ID: 19579

DE

HOLZSPALTER LANCMAN
typ: STAWX 13, STAWX 17, STAWX 21

V: 1.7



LANCMAN STAWX 17

BETRIEBSANLEITUNG UND GARANTIE

LANCMAN® by GOMARK

GOMARK d.o.o.
Čeplje 56,
SI-3305 Vransko, Slowenien
http://www.LANCMAN.si

Bedienungsanleitung ist geistiges Eigentum des Betriebs GOMARK d. o. o.
Jede Reproduktion und Umschreibung der Anleitung ohne Wissen von dem Besitzer ist deswegen eine Straftat!

Ausgabe Juli 2024, Konformitäts-Erklarung enthalten

ACHTUNG!
DIE MASCHINE DARF
NUR VON PERSONEN, DIE MIT
DER BETRIEBSANLEITUNG UND
DEN SICHERHEITSHINWEISEN VERTRAUT SIND!

FALLS SIE DAS PRODUKT
AN DRITTE PERSON WEITERGEBEN WERDEN, LEGEN SIE AUCH DIE ANLEITUNG
ZU SICHEREM GEBRAUCH, WARTUNG UND VORNAHME DER PRÜFUNGEN BEI!

INHALTSVERZEICHNIS:

GARANTIEBEDINGUNGEN **5**
Erklärung über Selbsteinbau der Elemente mit technischen Daten **6**
1. EIN WORT DEM KÄUFER – BENUTZER **7**
2. ZWECKGEBRAUCH **7**
3. SERVISLEISTUNGEN, ERSATZTEILE **7**
4. TECHNISCHE DATEN UND MASCHINENBESCHREIBUNG **8**
4.1 Technische Daten LANCMAN STAWX 13 ..... *8*
4.2 Technische Daten LANCMAN STAWX 17 ..... *9*
4.3 Technische Daten LANCMAN STAWX 21 ..... *10*
4.4 MASCHINENBESCHREIBUNG *11*
5. MARKIERUNG UND IDENTIFIZIERUNG **12**
6. SICHERHEIT **17**
7. VORBEREITUNG DER SPALTMASCHINE AUF DIE ARBEIT **18**
7.1 Befüllung mit Kraftstoff *18*
7.2 Start des Motors *18*
8. ARBEITEN MIT HOLZSPALTER **19**
8.1 Positionierung der Spaltmaschine *19*
8.2 Positionierung der Spaltmaschine in die Betriebsposition *19*
8.3 Spaltmaschine mit dem Benzinmotor *22*
8.4 Holzspalter auf Elektro-Antrieb *22*
8.5 Kombi Benzinmotor und Elektromotor antrieb *23*
8.6 Ein-/Ausschaltsystem *24*
8.6.1 Klassische Model 24
8.6.2 Model MULTISPEED 24
8.6 Spalten *25*
8.7 Stammheber Vorrichtung *27*
8.8 Regulierung der Spaltmesserstellung *28*
9. TRANSPORT UND LAGERUNG DER MASCHINE **29**
9.1 Vorbereitung des Zylinders für den Transport der Spaltmaschine *29*
9.2 Positionierung der Spaltmaschine in die Transportposition *29*
10. WARTUNG UND KONTROLLE **33**
10.1 Allgemeine Sicherheitshinweise *33*
10.2 Kontrollen der Spaltmaschine *33*
10.3 Hydrauliksystem *33*
10.4 Werkzeugführungen *33*
10.5 Wartung der Spaltmaschine *33*
10.6 Wartung des Ölfilters *34*
10.7 Schmierungen des Holzspalter *34*
10.8 Gleit- Führungsflächen des Holzspalter *34*
11. STÖRUNGBESEITIGUNG **35**
12. VERSCHLEISSTEILE DES HOLZSPALTERS **35**
13. HYDRAULISCHE SCHALTSCHEMA **36**
13.1 Hydraulische Schaltschema *36*
14. ELEKTRISCHE SCHALTSCHEMA DES STROMKREISES **38**
14.1 Elektroantrieb 400V/5.5 kW 38
14.2 Elektroantrieb beim Kombi Maschine 400V/5.5 kW *39*

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG Nr. 01./ STAWX13-17-21

Hiermit erklären wir, GOMARK d.o.o., Čeplje 56, 3305 VRANSKO, Slowenien, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konstruktion und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den Einschlägige Bestimmungen nachstehender EG-Richtlinien entsprechen. Bei einer Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: Holzspalter LANCMAN

Typ: STAWX 13, STAWX 17, STAWX 21

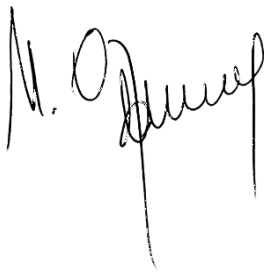
Seriennummer: siehe Typenschield
Baujahr: siehe Typenschield

Einschlägige EG-Richtlinien und EN Normen:

RICHTLINIEN	**NORMEN**
EG-MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/ES	EN 609-1:2017 HOLZSPALTER MASCHINEN SICHERHEIT
EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/ES	
EG-EMV Richtlinie 2004/108/ES	

Čeplje, am 03.01.2024

der Verantwortliche:
Matjaž GOSAK



GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantie gilt für die Maschine und deren Komponenten – vorausgesetzt ist die richtige Benutzung der Maschine (wie in Betriebsanleitung beschrieben).

Garantiezeit:
- **Bei privatem Gebrauch: 12 Monate,**
- **Bei gewerblichem Gebrauch: 6 Monate (12 Monate Gewährleistung).**

Die Garantie erstreckt sich auf Ersatz defekter Teile und damit verbundener Arbeit, die Transport- oder Anfahrtskosten sind von der Garantie ausgeschlossen. Bei Geltendmachung eines Garantieanspruchs sind der richtig ausgefüllte Garantieschein und die Rechnung beizufügen.

Diese Garantie wird ausgeschlossen für den Fall:
- dass die Gebrauchsanweisungen nicht beachtet wurden,
- dass die Maschine bereits von einer unbefugten Person repariert wurde,
- dass keine Originalersatzteile eingebaut wurden,
- Konstruktionsänderungen oder Umbauten jeder Art, die vom Hersteller nicht genehmigt sind
- dass regelmäßige Wartungen gem. Betriebsanleitung (Ölwechsel, Verschraubungen nachkontrollieren etc.) nicht ausgeführt wurden
- dass es Beschädigungen durch mechanische Schläge o.ä. gibt, verursacht durch den Käufer oder Dritten.

Ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen sind die in der Betriebsanleitung angeführten Verschleißteile.
Die Garantie verfällt im Fall der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, die ein integraler Teil der Maschine sind.
Garantiereparaturen darf nur diejenige autorisierte Service-Station durchführen, die Ihr Verkäufer oder Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, angegeben hat.

Der Hersteller oder Verkäufer der Ware haftet auf keinen Fall für direkte oder indirekte, spezielle oder durch eventuelle Schäden verursachte Gewinnverluste.

ERKLÄRUNG ÜBER SELBSTEINBAU DER ELEMENTE MIT TECHNISCHEN DATEN

Hersteller des Anhängers: GOMARK d.o.o.
Čeplje 56, 3305 Vransko, Slowenien

Typ des Anhängers: Anhänger mit Spaltmaschine für Brennholz

Marke und Typ: LANCMAN STAWX _____

Seriennummer: _____

Erklärung für die technischen Daten des Anhängers:

Technisch bestimmte Höchstgeschwindigkeit:	*80 km/h, 750 kg*
Max. zulässige Belastung des Anhängers:	*75 kg*
Max. Achsbelastung und Geschwindigkeit:	*80 km/h, 750 kg*
Hersteller der Achse:	*AL-KO Kober GmbH*
Achstyp:	*700-5*
Dimensionen der Reifen:	*155 R 13 C 84 N*
Nutzlast der eingebauten Reifen bei:	*100 km/h, 480 kg*

Damit erklären wir, dass der Anhänger nach den europäischen Normen und Richtlinien hergestellt ist.

Čeplje, den 12.8.2024

Matjaž GOSAK, Direktor
GOMARK d.o.o.

GOMARK
trgovina in proizvodnja, d.o.o.
Čeplje 52, SI-3305 VRANSKO

1. EIN WORT DEM KÄUFER – BENUTZER

Geehrter Käufer

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unserer Maschine erzeigt haben. Wir sind davon überzeugt, daß Sie mit dieser Maschine zufrieden sein werden. Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Anleitung zu sicherem Gebrauch, Wartung und Vornahme der Prüfungen sorgfältig durch. Dadurch werden Sie sich mit dem Zweck, Funktionsgerechtigkeit und Arbeitsumgebung der Maschine vertraut machen. Die Anleitung ist so aufgebaut, daß Sie mit allen wichtigen Tätigkeiten vor der ersten Inbetriebnahme, Wartung und Vornahme der regelmäßigen Prüfungen vertraut machen.

⚠ **Sollten Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben, vergessen Sie bitte nicht, auch die Anleitung zu sicherem Gebrauch, Wartung und Vornahme der regelmäßigen Prüfungen beizulegen.**

Beim Durchlesen dieser Anleitung seien Sie aufmerksam auf Kapitel und Absätze, die mit folgendem Zeichen gekennzeichnet sind.

⚠ **Dieses Zeichen weist, neben dem Text in dieser Anleitung, auf die wichtige Passagen im bestimmten Kapitel hin.**

Der Hersteller verfolgt eine Politik der stetigen Verbesserung. Jede teilweise oder ganze Reproduktion diese Anleitungen, Tekst und Bilder ist eine Straftat.

2. ZWECKGEBRAUCH

Der Holzspalter Lancman ist eine Holzspaltmaschine mit einer max. spaltbaren Scheitlänge von 115 cm. Der Antrieb des Spaltwerkzeuges erfolgt über eine Zapfwelle oder durch passende Schlepperhydraulik angetrieben.
Die Bedienung der Maschine erfolgt über eine Zweihand-Sicherheitsschaltung. Sobald die Steuerhebel der Sicherheitsschaltung gleichzeitig nach unten gedrückt werden, fährt das Spaltmesser nach unten. Werden die Steuerhebel losgelassen, bleibt das Spaltmesser stehen. Die Spaltmaschine ist auf untere Platte unter dem Spaltmesser und zwei Beine auf Dreipunktschiene aufgestellt. Beim Arbeiten drückt das Spaltmesser nach unten in das Holz und spaltet es.

⚠ **Jeglicher Gebrauch außer des beschriebenen zählt als widmungswidrig. In solchen Fällen kann der Hersteller die Sicherheit und die Lauffähigkeit der Maschine nicht gewährleisten.**

⚠ **Verwenden Sie nur originale Ersatzteile der BRENNHOLZSPLATMASCHINE und machen keine Veränderungen – in solchen Fällen zählt es nicht für Zweckgebrauch und kann der Hersteller die Sicherheit und die Lauffähigkeit der Maschine nicht gewährleisten.**

Die Maschine kann nur von Personen, die mit Betriebsanleitung bekannt sind und volljährig sind (mindestens 18. Jahren), bedient und repariert werden.

3. SERVISLEISTUNGEN, ERSATZTEILE

Serviceleistungen und Störungsbeseitigung während Garantie werden durchgeführt von ihren Fachhändler oder:
GOMARK d. o. o., Čeplje 56, SI-3305 Vransko, Slowenien,
tel.: 00386 3 7001503.

Beim Bestellen der Ersatzteile immer angeben:
- Maschinenbezeichnung,
- Typenbezeichnung der Maschine,
- Seriennummer der Maschine,
- Baujahr.

Alle notwendigen Angaben, die für Bestellung der Ersatzteile nötige sind, finden Sie auf dem Typenschild bzw. am Daueretikett an der Maschine.

4. TECHNISCHE DATEN UND MASCHINENBESCHREIBUNG

Der Holzspalter dient zur Erleichterung beim Aufspalten von Baumstücken (beim Holzschlagen). Die Kraft des Traktors wird über ein Kardangelenk dem Holzspalter zugeführt. Die Pumpe des Holzspalter wird durch Öl angetrieben und richtet sich nach der Regelung. Der Regler leitet über das Ein-/Ausschaltsystem die Hydraulik des Zylinders, welcher mit seiner Druckkraft auf das Spaltkeil (Axt), welcher das Holz spaltet, wirkt.

4.1 Technische Daten LANCMAN STAWX 13

TIPO	STAWX 13 BRIGGS/HONDA	STAWX 13 EL	STAWX 13 BRIGGS+EL/HONDA+EL
LEISTUNG DER SPALTMASCHINE:	127,6 kN		
DIMENSIONEN (HxBxL) - aufgeräumt	180×330×154 cm		
DIMENSIONEN (HxBxL) – in der Betriebsstellung	285×330×154 cm		
GEWICHT	570 kg	570 kg	600 kg
EINGEBAUTER ANTRIEBSMOTOR	BRIGGS & STRATTON, VANGUARD 10 PS/ HONDA GX 390	ELEKTROMOTOR 5.5 kW/400 V	BRIGGS & STRATTON, VANGUARD 10 PS + ELEKTROMOTOR 5.5 kW/400 V / HONDA GX 390
LEISTUNG DES ANTRIEBSMOTORS	B&S 7,45 Kw/ HONDA 10 kW	5.5 kW	B&S 7.45 kW/5.5 kW HONDA 10 kW/5.5 kW
HUBRAUM DES MOTORS	B&S 305 ccm/ HONDA 390 ccm	-	B&S 305 ccm/ HONDA 390 ccm
MAX. DREHZAHL DES MOTORS	3600	1440	3600/1440
ELEKTRO-ANSCHLUß		400 V, 5 POLIG, 16 A	400 V, 5 POLIG, 16 A
KRAFTSTOFF/TANKVOLUMEN	EURO SUPER 95/4.2 l	--	EURO SUPER 95/4.2 l
MOTORÖL/MENGE	SAE 5W30 / 0,4 L	--	SAE 5W30 / 0,4 L
MAX. GESCHWINDIGKEIT DES ANHÄNGERS	80 km/h		
MAX REIFEN BELASTUNG	75 kg		
DIMENSIONEN DER REIFEN	155 R 13 C84 N		
MAX DRUCK/BEFÄSTIGUNG DREHMOMENT	3.4 BAR / 90 Nm		
SPALTHUB	118 cm		
SPALTGESCHWINDIGKEIT GESCH. 1 (cm/s)	4.5 cm/s	8.4 cm/s	4.5/8.4 cm/s
SPALTGESCHWINDIGKEIT GESCH. 2 (cm/s)	37.9 cm/s	20.2 cm/s	37.9/20.2 cm/s
RÜCKBEWEGUNG GESCH. (cm/s)	27.3 cm/s	14.5 cm/s	27.3/14.5 cm/s
MAX. DRUCK	250 bar		
HOLZ-LÄNGE	MINIMUM 75 cm und MAXIMUM 117 cm		
MAX. HOLZ-BREITE	70 cm		
MIN. HOLZ-BREITE	8 cm		
HYDRAULIKÖL DER SPALTMASCHINE	26 l / HVLP 32, DIN 51524/3		
STAMMHEBER	MECHANISCH		
SCHÜTTELN BEIM BETRIEB	---		
GERÄUSCHPEGEL	85 dB	--	85 dB

***Genaue Daten können in Praxis variieren bis +/-3%.**

4.2 Technische Daten LANCMAN STAWX 17

	STAWX 17 BRIGGS/HONDA	STAWX 17 EL	STAWX 17 BRIGGS+EL / HONDA+EL
LEISTUNG DER SPALTMASCHINE:	166,50 kN		
DIMENSIONEN (HxBxL) - aufgeräumt	180×330×154 cm		
DIMENSIONEN (HxBxL) – in der Betriebsstellung	285×330×154 cm		
GEWICHT	580 kg	580 kg	610 kg
EINGEBAUTER ANTRIEBSMOTOR	BRIGGS & STRATTON, VANGUARD 10 PS/ HONDA GX 390	ELEKTROMOTOR 5.5 kW/400 V	BRIGGS & STRATTON, VANGUARD 10 PS + ELEKTROMOTOR 5.5 kW/400 V / HONDA GX 390
LEISTUNG DES ANTRIEBSMOTORS	B&S 7,45 Kw/ HONDA 10 kW	5.5 kW	B&S 7.45 kW/5.5 kW HONDA 10 kW/5.5 kW
HUBRAUM DES MOTORS	B&S 305 ccm/ HONDA 390 ccm	-	B&S 305 ccm/ HONDA 390 ccm
MAX. DREHZAHL DES MOTORS	3600	1440	3600/1440
ELEKTRO-ANSCHLUß		400 V, 5 POLIG, 16 A	400 V, 5 POLIG, 16 A
KRAFTSTOFF/TANKVOLUMEN	EURO SUPER 95/4.2 l	--	EURO SUPER 95/4.2 l
MOTORÖL/MENGE	SAE 5W30 / 0,4 L	--	SAE 5W30 / 0,4 L
MAX. GESCHWINDIGKEIT DES ANHÄNGERS	80 km/h		
MAX REIFEN BELASTUNG	75 kg		
DIMENSIONEN DER REIFEN	155 R 13 C84 N		
MAX DRUCK/BEFÄSTIGUNG DREHMOMENT	3.4 BAR / 90 Nm		
SPALTHUB	118 cm		
SPALTGESCHWINDIGKEIT GESCH. 1 (cm/s)	3,6 cm/s	3,4 cm/s	3,6/3,4 cm/s
SPALTGESCHWINDIGKEIT GESCH. 2 (cm/s)	31,8 cm/s	23,8 cm/s	31,8/23,8 cm/s
RÜCKBEWEGUNG GESCH. (cm/s)	21,1 cm/s	15,8 cm/s	21,1/15,8 cm/s
MAX. DRUCK	250 bar		
HOLZ-LÄNGE	MINIMUM 75 cm und MAXIMUM 117 cm		
MAX. HOLZ-BREITE	70 cm		
MIN. HOLZ-BREITE	8 cm		
HYDRAULIKÖL DER SPALTMASCHINE	26 l / HVLP 32, DIN 51524/3		
STAMMHEBER	MECHANISCH		
SCHÜTTELN BEIM BETRIEB	--	--	--
GERÄUSCHPEGEL	85 dB	--	85 dB

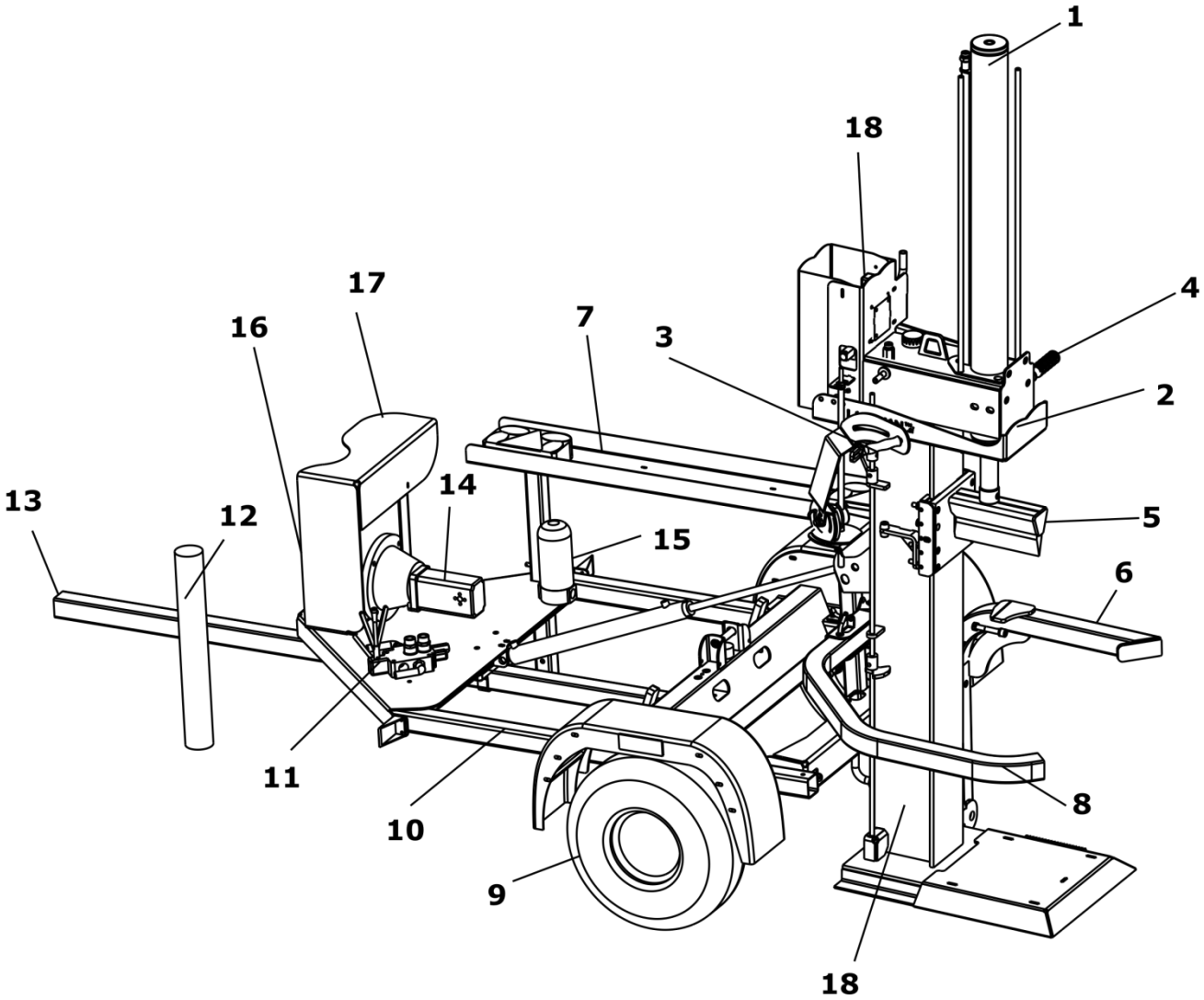
***Genaue Daten können in Praxis variieren bis +/-3%.**

4.3 Technische Daten LANCMAN STAWX 21

	STAWX 21 BRIGGS / HONDA	STAWX 21 EL	STAWX 21 BRIGGS+EL / HONDA+EL
LEISTUNG DER SPALTMASCHINE:	206,85 kN		
DIMENSIONEN (HxBxL) - aufgeräumt	180×330×154 cm		
DIMENSIONEN (HxBxL) – in der Betriebsstellung	285×330×154 cm		
GEWICHT	640 kg	640kg	670 kg
EINGEBAUTER ANTRIEBSMOTOR	BRIGGS & STRATTON, VANGUARD 10 PS/ HONDA GX 390	ELEKTROMOTOR 5.5 kW/400 V	BRIGGS & STRATTON, VANGUARD 10 PS + ELEKTROMOTOR 5.5 kW/400 V / HONDA GX 390
LEISTUNG DES ANTRIEBSMOTORS	B&S 7,45 Kw/ HONDA 10 kW	5.5 kW	B&S 7.45 kW/5.5 kW HONDA 10 kW/5.5 kW
HUBRAUM DES MOTORS	B&S 305 ccm/ HONDA 390 ccm	-	B&S 305 ccm/ HONDA 390 ccm
MAX. DREHZAHL DES MOTORS	3600	1440	3600/1440
ELEKTRO-ANSCHLUß		400 V, 5 POLIG, 16 A	400 V, 5 POLIG, 16 A
KRAFTSTOFF/TANKVOLUMEN	EURO SUPER 95/4.2 l	--	EURO SUPER 95/4.2 l
MOTORÖL/MENGE	SAE 5W30 / 0,4 L	--	SAE 5W30 / 0,4 L
MAX. GESCHWINDIGKEIT DES ANHÄNGERS	80 km/h		
MAX REIFEN BELASTUNG	75 kg		
DIMENSIONEN DER REIFEN	155 R 13 C84 N		
REIFEN MAX DRUCK/BEFÄSTIGUNG DREHMOMENT	3.4 BAR / 90 Nm		
SPALTHUB	118 cm		
SPALTGESCHWINDIGKEIT GESCH. 1 (cm/s)	2,9 cm/s	2,7 cm/s	2,9/2,7 cm/s
SPALTGESCHWINDIGKEIT GESCH. 2 (cm/s)	20,3 cm/s	15,7 cm/s	20,3/15,7 cm/s
RÜCKBEWEGUNG GESCH. (cm/s)	21,2 cm/s	16,9 cm/s	21,2/16,9 cm/s
MAX. DRUCK	239 bar		
HOLZ-LÄNGE	MINIMUM 75 cm und MAXIMUM 117 cm		
MAX. HOLZ-BREITE	80 cm		
MIN. HOLZ-BREITE	8 cm		
HYDRAULIKÖL DER SPALTMASCHINE	29 l / HVLP 32, DIN 51524/3		
STAMMHEBER	MECHANISCH		
SCHÜTTELN BEIM BETRIEB	--	--	--
GERÄUSCHPEGEL	85 dB	--	85 dB

***Genaue Daten können in Praxis variieren bis +/-3%.**

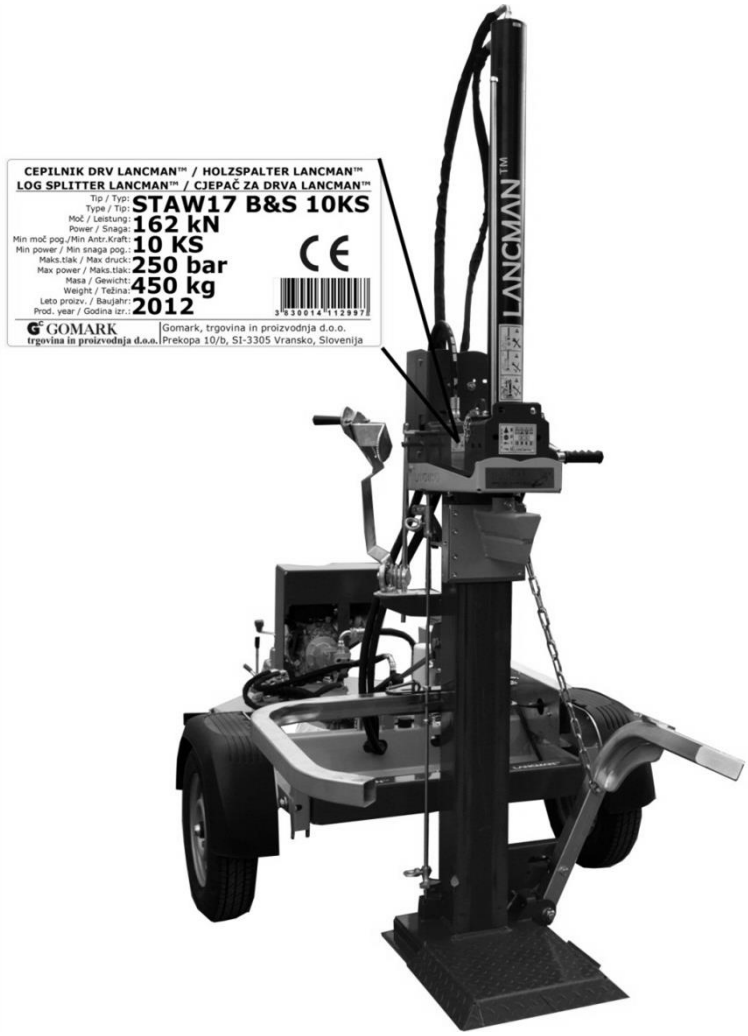
4.4 MASCHINENBESCHREIBUNG



1. HYDRAULIK – ZYLINDER
2. SICHERHEITSNOTAUSSCHALTUNG
3. EINSCHALTUNGSHEBEL DES SYSTEMS – LINKS
4. EINSCHALTUNGSHEBEL DES SYSTEMS – RECHTS
5. SPALTAXT
6. HOLZSCHEITSAMMLER
7. LICHTTRÄGER
8. SEITENARM
9. RÄDER
10. RAHMEN DES ANHÄNGERS
11. VENTIL FÜR DIE BEWEGUNG DES SPALTMASCHINE IN DIE BETRIEBS- ODER TRANSPORTPOSITION
12. UNTERSTÜTZUNGSRAD
13. ANSCHLUSSÖSE
14. PUMPE DER SPALTMASCHINE
15. FILTER DER SPALTMASCHINE
16. BENZINMOTOR
17. MOTORSCHUTZ
18. RAHMEN DER SPALTMASCHINE

5. MARKIERUNG UND IDENTIFIZIERUNG

Abbildung: Identifikationsdaten der Maschine und Typenschild platz
Typenschild ist obendrauf des Maschinengerüstes geplatzt, auf seitliche Bindeplatte, neben Ein-/Ausschaltung System.

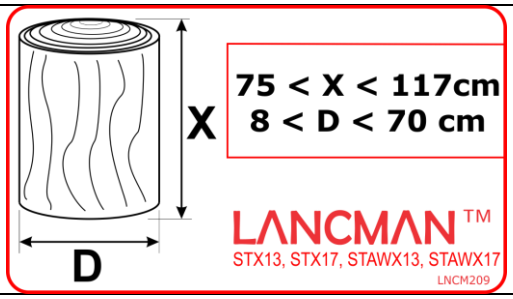
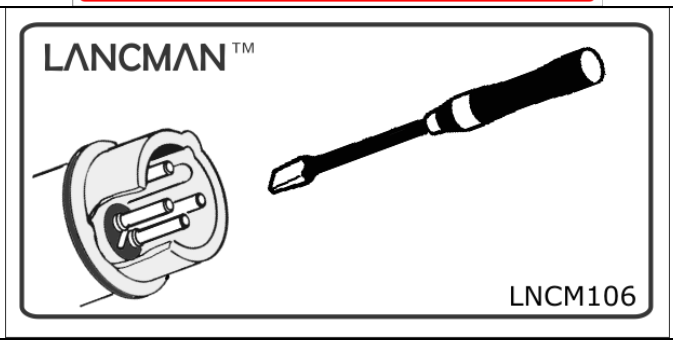


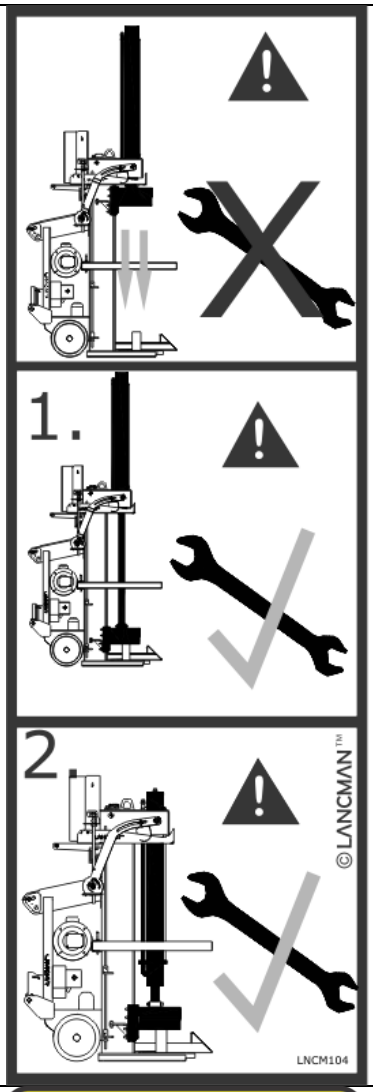
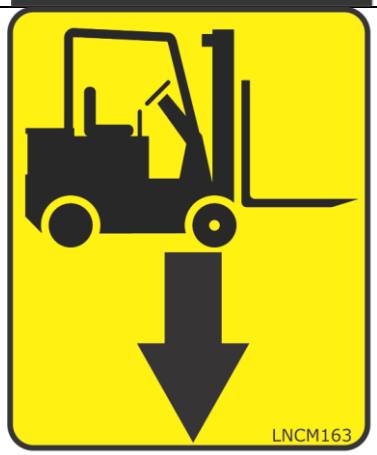
Sicherheitshinweise an der Spaltmaschine

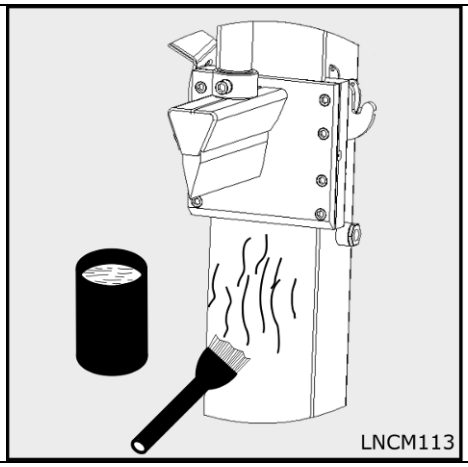
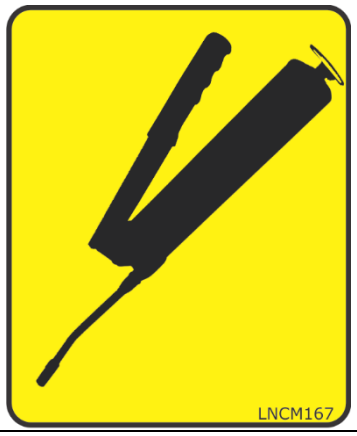
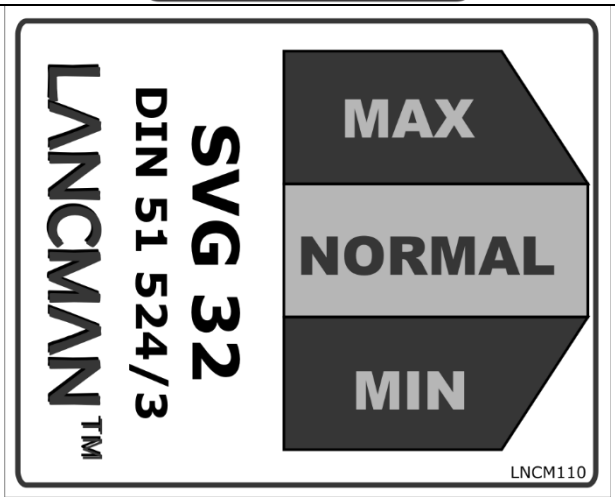
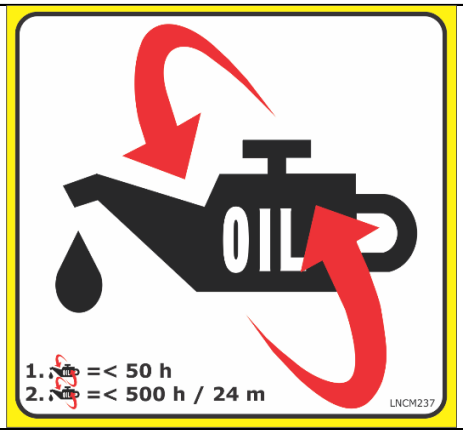
Typenschilddaten:
- Maschinenbeschreibung,
- Typ,
- Kraft,
- max. Druck,
- Gewicht,
- Baujahr,
- Hersteller.

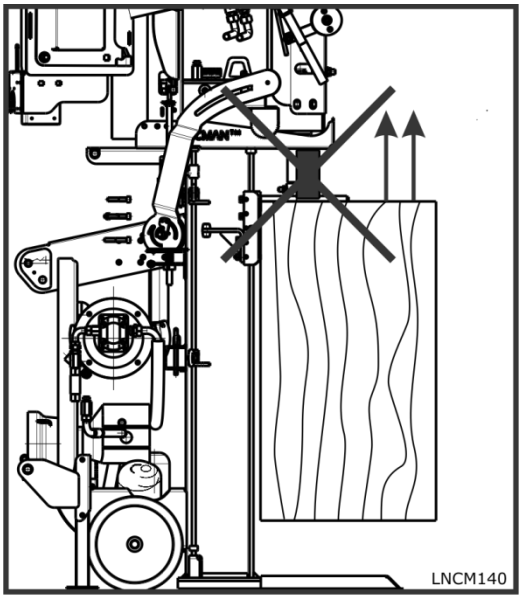
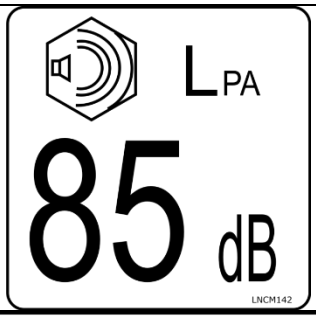
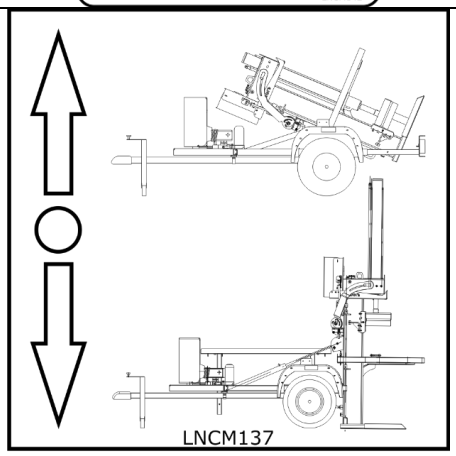
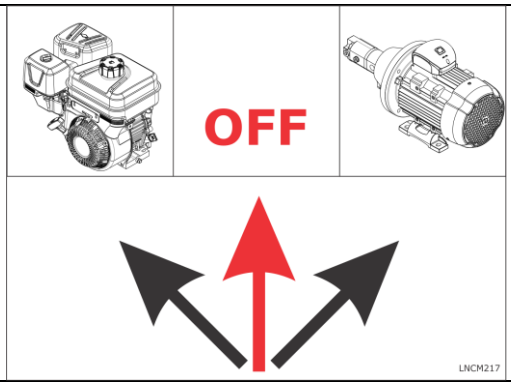
Typenschilddaten:
- Typ,
- Gewicht,
- Ser.nr.,
- Baujahr,
- Max.gewicht axe,
- Hersteller.



		PIKTOGRAMM NUMMER	BEDEUTUNG
LNCM116		1	Vor Inbetriebnahme der Maschine unbedingt die Betriebsanleitung lesen!
		2	Schnitt- und Quetschgefahr; niemals gefährliche Bereiche berühren, wenn sich das Spaltmesser bewegt.
		3	Verletzungsgefahr – Beine Quetschen
		4	Gefährlichen beriech in Nähe von ZAPFWELLE!
		5	Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen Zu entfernen oder zu verändern.
		6	
		7	Arbeitshandschuhe verwenden
		8	Unfallsichere Schuhe benutzen
		9	Gehör- bzw. Ohrenschützer und Schutzbrillen benutzen
		10	Nur alleine arbeiten! Nur der Bediener darf im Arbeitsbereich der Maschine stehen. Unbeteiligte Personen sowie Haus- und Nutztiere aus dem Gefahrenbereich (5 m Mindestabstand) fernhalten.
LNCM2__			X- MAXIMUM UND MINIMUM LÄNGE VON HOLZ D- MINIMUM UND MAXIMUM DIAMETER VON HOLZ
LNCM109			RICHTIGE MOTORDREHRICHTUNG! * NUR BEIM ELEKTROANTRIEB.
LNCM106			DREHRICHTUNG EINSTELLEN – PHASEN WENDER! * NUR BEIM ELEKTROANTRIEB.

LNCM104		**WENN ZYLINDER IN OBENE POSITION, DARF NICHT ENTSCHRAUBEN!** **ERST DEN SPALTKEIL IM UNTENE POSITION FUHREN LASSEN, DANN DEN SCHRAUBEN, MIT DENEN DEN ZYLINDER BEFAESTIT IST ENTSCHRAUBEN UND ENTFERNEN.** **NACHDEM DENN ZYLINDER MIT HYDRAULIK HILFE SENKEN BIS TRANSPORT POSITION.**
LNCM163		**HEBE-TASCHEN FÜR GABELSTAPLER**

LNCM113		**WERKZEUGFUHRUNG EINFETTEN MIT ALLZWECK FETT.**
LNCM167		**FETTUNGS-NIPPELN.**
LNCM110		**OELSTAND.**
LNCM237		**OEL WECHSELN.**

LNCM140		**Im Fall Holz steckt an Messer wie zeigt das Bild, ist es Verboten mit Hilfe von Zylinder und Gestell den Holz aus zu ziehen.** **So was kann den Zylinder schnappen und den Benutzer beschädigen!**
LNCM142		**GERÄUSCH!**
LNCM137		**BEWEGUNG DER SPALTMASCHINE IN DIE TRANSPORTPOSITION (den Hebel nach vorne drücken)** **BEWEGUNG DER SPALTMASCHINE IN DIE BETRIEBSPOSITION (den Hebel nach hinten drücken)**
LNCM217		**WECHSEL ZWISCHEN DER ANTRIEBEN**

6. SICHERHEIT

	Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie den Technikbuch und die Betriebsanleitung der Spaltmaschine!
	Die Person, die die Maschine benutzt, ist für die Umgebung der Maschine verantwortlich und muss gewährleisten, dass sich keine anderen Personen in dem Betriebsgebiet der Maschine befinden, damit es zu keinen Verletzungen kommt.
	Mit der Spaltmaschine darf nur entsprechend gebildetes Fachpersonal arbeiten, dem die Gefahren und Betriebsanleitungen der Spaltmaschine bekannt sind.
	Mit der Spaltmaschine nur dann arbeiten, wenn sie sicher positioniert ist.
	Minimalalter des Personals: 18 Jahre.
	Immer entsprechende Schuhe und enge Kleidung tragen.
	Im Arbeitsbereich muss es genügend hell sein, im Dunkeln kann es zu Verletzungen kommen.
	Mit der Spaltmaschine darf nur eine Person auf einmal arbeiten!
	Halten Sie während der Spaltung keine Holzscheiten in Ihren Händen.
	Greifen Sie nicht in den Betriebsbereich der Axt in halten Sie Ihre Hände nicht unter die Axt der Spaltmaschine.
	Sie dürfen keine schräg abgesägten Holzscheite spalten!
	Entfernen Sie aus dem Arbeitsbereich Splitter und sonstige Überreste.
	Lassen Sie die Spaltmaschine in Ihrer Abwesenheit nie unbeaufsichtigt eingeschaltet.
	Falls ein Holzscheit stecken bleibt, heben Sie die Axt in die obere Position bzw. Position, die die entstandene Situation zulässt. Schalten sie die Spaltmaschine am Antrieb aus (Elektrik, Anhalten des Traktors). Benutzen Sie Werkzeug (Keil, Hammer)!
	Schalten Sie die Spaltmaschine während der Service- und Wartungsmaßnahmen aus.
	Maximale Länge des gespalteten Holzscheits hängt von dem Model ab (siehe technische Daten).
	Fangen Sie ohne Sicherheitsausrüstung nie an zu arbeiten.
	Beim Ändern der Einstellungen schalten Sie die Spaltmaschine immer aus.
	Vor der Benutzung überzeugen Sie sich immer, dass die Maschine im entsprechenden technischen Zustand ist. Benutzen Sie nie die Maschine, wenn Teile der Maschine beschädigt sind oder die Schauben nicht genug angezogen sind. Vor Benutzung ziehen Sie die losen Schauben an und wechseln Sie die beschädigten Teile. Benutzen Sie nur vom Werk genehmigte Teile.
	Beim Transport und wenn die Spaltmaschine ausgeschaltet ist, müssen die Axt und der Zylinder immer in der aufgeräumten Position (Transportposition) sein.
	Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsplatz mit der Spaltmaschine immer aufgeräumt ist. Alle Hindernisse, die keine sichere Arbeit ermöglichen, müssen Sie vor Beginn der Arbeit entfernen.
	Die Spaltmaschine ist den Sicherheitsstandards für Elektrik angepasst. Bei allen Eingriffen, Änderungen und Modernisierungen erfüllt die Maschine nicht mehr die Sicherheitsstandards und die Garantiebedingungen.
	Wenn Sie ein Verlängerungsstück benutzen, überzeugen Sie sich zuerst, dass: es gesetzliche Vorschriften erfüllt, für entsprechende Leistung geeignet ist und im guten Zustand ist; es entsprechenden Durchmesser des Drahts für den vorgeschriebenen Strom des Motors hat.
	Ein zu dünner Draht kann Wellen der Stromspannung verursachen, was zur Ausschaltung von Energie (der schaltet den Motor automatisch aus) und/oder zum Überwärmen des Motors führt.
	Prüfen Sie regelmäßig, dass alle Sicherheitsmittel einwandfrei funktionieren.
	Um die Verletzungsgefahr zu verhindern, benutzen Sie bei der Arbeit mit der Spaltmaschine beide Hände.

7. VORBEREITUNG DER SPALTMASCHINE AUF DIE ARBEIT

Die Spaltmaschine ist vor dem Verkauf ab Werk auf maximalem Druck geprüft und getestet, sie ist also betriebsbereit.
Das Hydrauliksystem ist mit Öl befüllt!

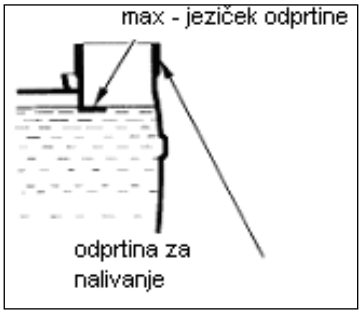
Vor der ersten Inbetriebnahme prüfen Sie Folgendes:
Die Spaltmaschine ist nicht beschädigt (mögliche Transportbeschädigungen).
Prüfen Sie, ob die Hydraulikröhre und der Zylinder der Spaltmaschine Transportbeschädigungen haben.
Falls die Maschine beschädigt ist, kontaktieren Sie unmittelbar Ihren Händler bzw. den Servicedienst des Herstellers.

Stellen Sie die Spaltmaschine auf ebenen Boden. 3 Meter um die Maschine herum müssen frei sein, damit alle Arbeiten vollkommen sicher sein können.

Überzeugen Sie sich, dass der Raum groß genug ist, damit die Axt ohne Hindernisse die Endposition erreichen kann (siehe technische Daten »Höhe«)

7.1 Befüllung mit Kraftstoff

Der Betriebsstoff des Motors ist Benzin mit mindestens 95 Oktanen. Dieser Motor ist ein 4-Takt-Motor, deswegen benutzen Sie keine sonstigen Mischungen. **Benutzen Sie nur frisches und sauberes Benzin.** Sauberes Benzin verschmutzt die Zylinder des Motors weniger und verlängert die Lebensdauer des Motors.



Hinweis: Benutzung von Alkoholkraftstoffen wie GASOHOL ist nicht empfehlenswert.
Falls der Kraftstoff Alkohol enthält, soll der Ethanol Anteil nicht 10 % überschreiten und darf während der Abkühlung der Maschine nicht im Kraftstoffbehälter sein. Benutzen Sie keinen Kraftstoff auf Methanol Basis.

Der Kraftstoffbehälter darf nie ganz voll sein. Der Kraftstoffbehälter darf nur bis zu der MAX-Markierung befüllt werden (siehe Bild), da Kraftstoff Raum zum Dehnen braucht.
Kraftstoff – bis zu der MAX-Markierung in der Öffnung des Kraftstoffbehälters einfüllen.

Verstauen Sie Kraftstoff nur in besonders geeigneten Behältern! Beim Einfüllen des Kraftstoffs dürfen Sie nicht rauchen! Kraftstoff darf nur im Freien eingefüllt werden (nie in geschlossenen Räumen). Kraftstoff soll immer vor der Inbetriebnahme eingefüllt werden. Entfernen Sie den Deckel des Kraftstoffbehälters nie, wenn die Maschine läuft oder der Motor heiß ist!
Falls Benzin über Motor verschüttet wird, wischen Sie es zuerst ab. Verschüttetes Benzin kann ein Brand verursachen!

7.2 Start des Motors

	Maximale Neigung, bei der der Motor noch richtig funktionieren kann, ist 20º.
	Der Motor soll nie in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum laufen. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein Gas ohne Geruch, das lebensgefährlich ist.
	Halten Sie Ihre Hände, Haare und lose Kleidung fern von den beweglichen Teilen des Motors oder der Maschine.
	Achtung! Die Temperatur des Abgasrohrs und seiner Umgebung kann höher als 65º C werden.

Vor Beginn der Arbeit überzeugen Sie sich, dass es in der Maschine genügend Öl gibt. Prüfen Sie auch alle Schauben und ziehen Sie sie nach Bedarf an.
Stellen Sie die Lenkung der Maschine in die Lage, die Ihnen entspricht. Falls die Maschine neu ist, ist der Motor und das Gehäuse des Getriebes mit Öl befüllt.

Die Maschine hat die Kupplung (rot) auf der oberen Seite des Hebels der Lenkung eingebaut. Beim Auslassen wird die Maschine ausgeschaltet. Für die Inbetriebnahmen der Maschine müssen Sie die Kupplung aktivieren. Stellen Sie sich vor die Lenkung der Maschine.

Beim warmen Motor oder heißer Luft versuchen Sie nicht den Motor auf der CHOKE-Position zu starten, da der Motor nicht gestartet wird.

Wenn der Motor warm wird, bewegen Sie den Gashebel in die Arbeitsposition (zwischen 0 und CHOKE).

8. ARBEITEN MIT HOLZSPALTER

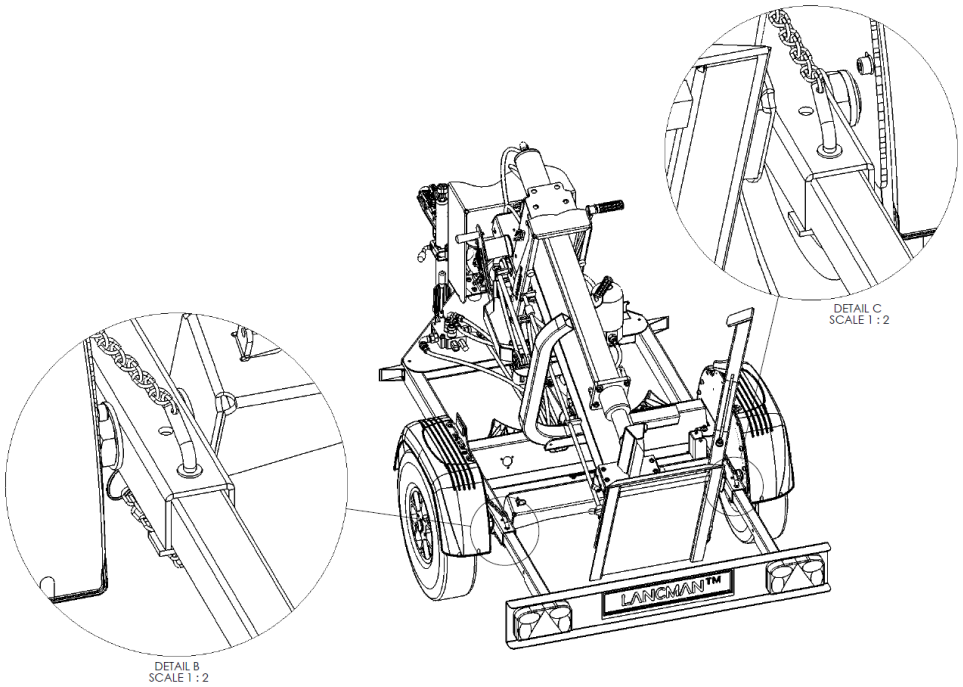
8.1 Positionierung der Spaltmaschine

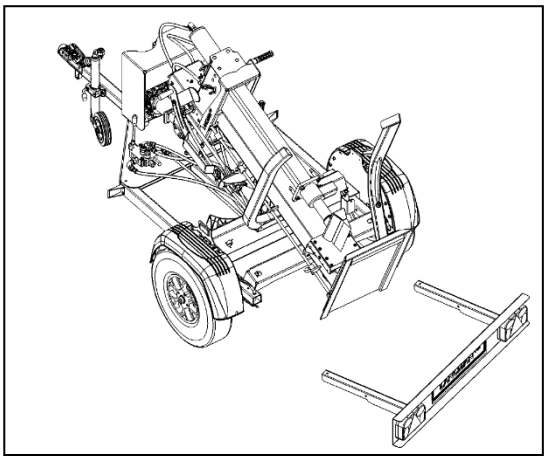
Stellen Sie die Spaltmaschine auf ebenen und festen Boden.

Mit der Arbeit an der Spaltmaschine fangen Sie erst an, wenn sie sicher positioniert ist!

Die Spaltmaschine soll direkt auf dem Boden stehen, sie darf nicht Holz, Metall u. Ä. unterstützt sein.

8.2 Positionierung der Spaltmaschine in die Betriebsposition



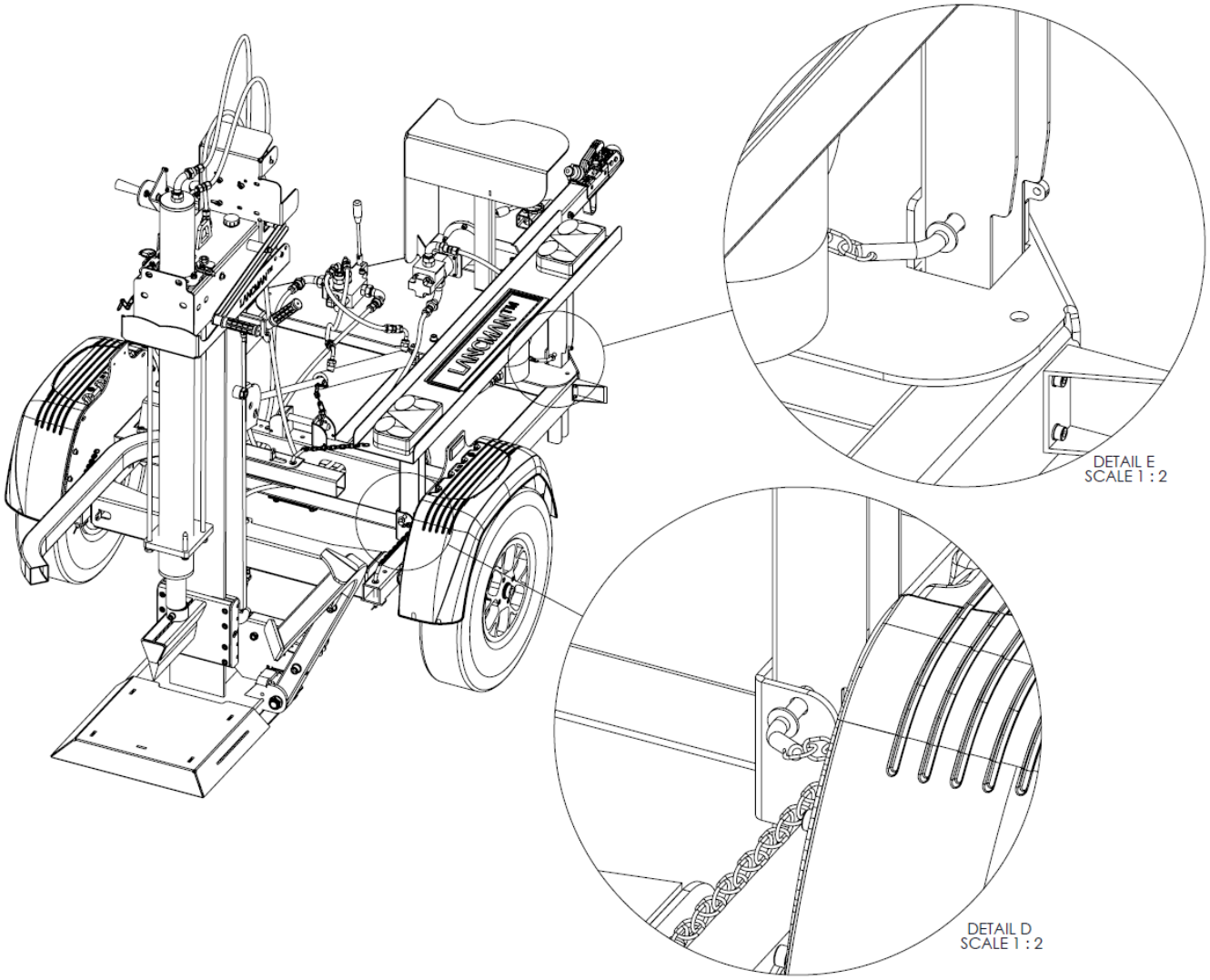


Ziehen Sie die R-Stecker und den Stift auf beiden Seiten des Leuchten Trägers aus.

Entfernen Sie den Leuchten Träger aus den Führungen.

Stellen Sie den Leuchten Träger auf die linke Seite des Anhängers in für diese Absticht bestimmte Träger.
Setzen Sie den Sicherheitsstift und die R-Stecker ein.

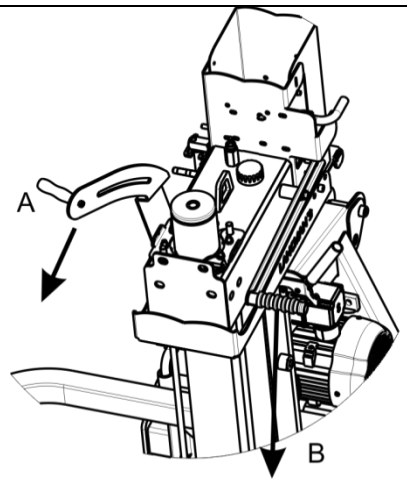
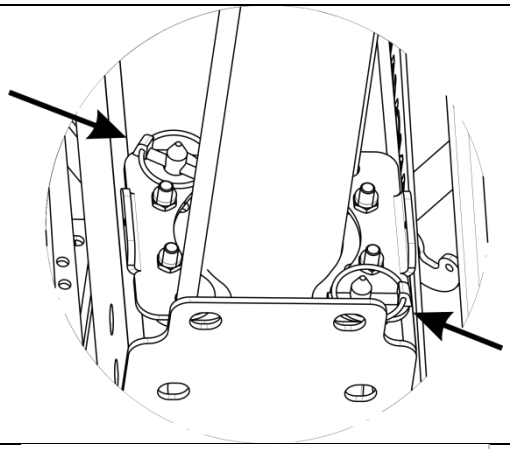
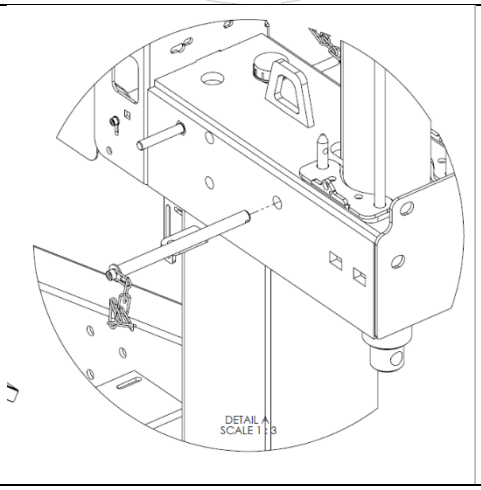
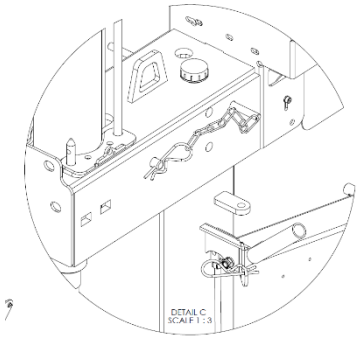
Ziehen Sie die R-Stecker und den Stift (Sicherung) aus.



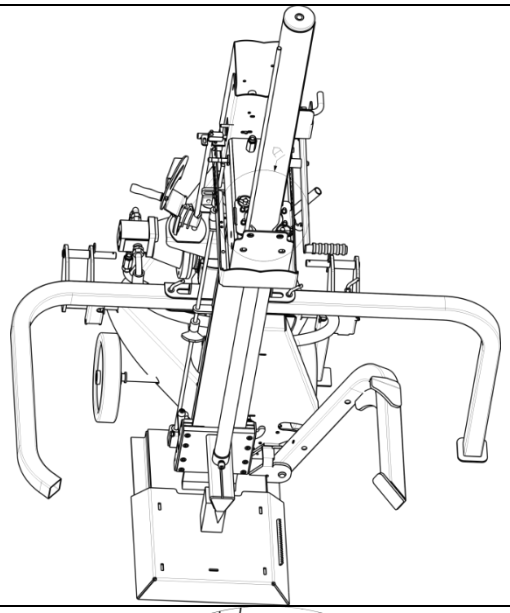
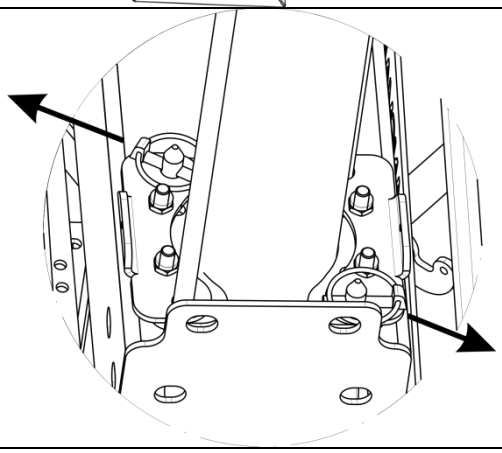
Aufstellungen der Spaltmaschine in Arbeitsstellung

Die Spaltmaschine wird im abgesenkten Zylinder ausgeliefert. Vor Spaltbeginn muß der Zylinder in Ausgangstellung geführt.

1) Die Steuerhebel nach unten drücken. Der Zylinder fährt nach oben, bis er an der Zylinderschutzplatte aussteht.
   ⚠ **Achten Sie beim Fahren des Zylinders darauf, daß die Hydraulikschläuche während Zylinderbewegung nicht eingeklemmt werden.**
2) Die zwei Sechskanntschrauben des Zylinders festziehen.
   Bemerkung: Die Sechskanntschrauben sind dafür geeignet, daß wenn Sie die Spaltmaschine nicht mehr brauchen, müssen Sie den Zylinder nach unten fahren und damit für die Lagerung vorbereiten; Die sind am rechten Steuerhebel mit einer Flügelmutter befestigt.
3) Die Steuerhebel nach oben drücken – das Spaltmesser fährt in Ausgangstellung ein.
4) Die Spaltarbeiten können durchgeführt werden.

	**Linker Hebel (A) nach unten ziehen und Halten. Nachdem auch den Rechter (B) unten ziehen und halten. Den Zylinder bewegt sich nach oben. Wenn Zylinder in obere Position kommt, beide Hebel lassen.**
	**Klappstecker einstecken und versichern.** **Die rechten Hebel (B) nach Oben ziehen. Den Spaltmesser bewegt sich in obere Position. So ist den Holzspalter vorbeireitet für Spalten.**
	**SICHERHEIT FIXIERUNG. DEN ZYLINDER MUSS MIT DEM SICHERHEITS BOLZEN VERSICHERT SEIN, WIE ZEIGT DAS BILD!** 

Aufstellungen der Spaltmaschine in Transport – Position

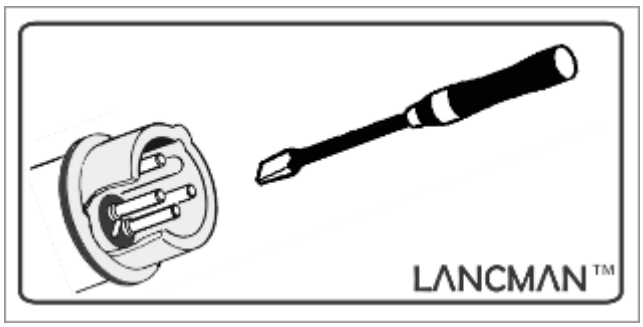
	**Erst muss man den Spaltmesser in die unterer Position stellen so, dass den Messer auf kleinen 10 cm Hoher Holzstuck sich lehnt. See das Bild links.**
	**Wenn den Spaltmesser unten schon an den Holzliegt, beide Klappstecker ausziehen.** **Linker Hebel (A) nach unten ziehen und Halten. Nachdem auch den Rechter (B) unten ziehen und halten. Den Zylinder bewegt sich nach unten. Wenn Zylinder in untere Position kommt, beide Hebel lassen.** **Den Holzspalter ist in der Transportposition.**

8.3 Spaltmaschine mit dem Benzinmotor

Motor gemäß Kapitel 7 auf die Inbetriebnahme vorbereiten.

Wenn der Motor läuft, sind alle Kommandohebel in der Neutralstellung, damit die Hydraulik von selbst nicht funktioniert. Bewegen Sie den Hebel auf dem Ventil auf dem Anhänger in die Richtung für die Positionierung der Spaltmaschine (siehe Piktogramm).

8.4 Holzspalter auf Elektro-Antrieb



⚠ Bevor Sie den Holzspalter an Stromleiter anschließen überprüfen Sie es, daß die elektrische Energie und Stromspannung richtig sind, deswegen lesen Sie aufmerksam die Typen-Schild und Elektromotor Typen-Schild, die auf Holzspalter sind, vor.

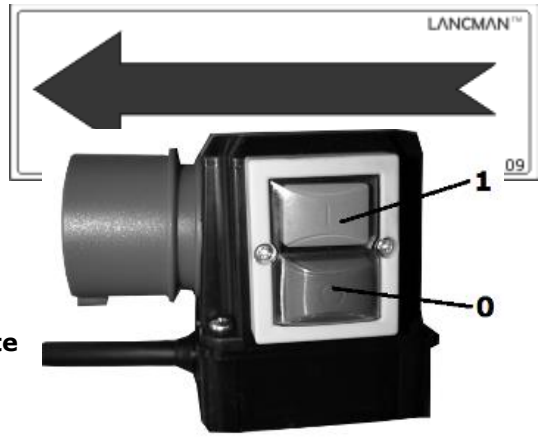
Holzspalter ist mit Wärmerelais ausgerüstet, daß Motorbetrieb unterbricht, ob der Motor sich überwärmt.

⚠ Um Motor Überwärmung zu vermeiden, benutzen Sie richtigen Strom Leitner (min. Stärke 2,5 mm/max. Länge 15 m). Nie ein krummes Kabel benutzen!

Passen Sie auf, daß die elektrische Energie geerdete ist und daß der Holzspalter auf elektrische Spannung mit einem Differentialschalter angeschlossen ist.

Überprüfen Sie die Motor Drehrichtung!

Wenn Sie die Motor-Drehrichtung überprüfen, lassen Sie den Motor der kürzesten möglichen Zeit laufen, damit vermeiden Sie mögliche Pumpenbeschädigung. Auf dem Motor gibt ein Aufkleber, die Motor-Drehrichtung zeigt. Ob Drehrichtung falsch ist, ausschließen Sie den Strom und verändern Stromphasen mit Hilfe eines Phasenwenders – Schraube im Steckdose Schalter.



Diese Operation muß vorsichtig erledigt sein und kann nur von eine informierte Person ausgeführt.

Wenn der Holzspalter auf Strom angeschlossen ist, drücken Sie den grünen Knöpft am Motor-Schalter. Für andere Ein-/Ausschaltung Funktionen lesen Sie die Anleitungen durch.

Motor schließen Sie so aus, daß den roten Knopf gedrückt wird.

Schnelle Anhaltung erreichen Sie mit dem Drück auf rote Schwämmchen am gelben Deckel!

Nie den Motor, der unter Druck steht, ausschalten.

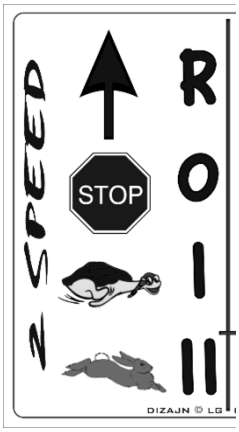
Verlängern Sie nicht den Splatmesser Druck auf Holz, das sich nicht aufspalten möchte.

8.5 Kombi Benzinmotor und Elektromotor antrieb

Sehen Sie obere zwei Kapitel.
Bei einer kombiantrieb Ausführung muss beachtet werden das beim einen antrieb, der andere antrieb gleichzeitig NICHT bewegt wird. Das bedeutet, wenn der Elektroantrieb benutzt werden will, muss die Benzinmotor abgenommen werden und gegen.
Deswegen hat Maschine einen Kontaktschalter, mit wem man entscheidet auf welche Art man arbeiten will.

8.6 Ein-/Ausschaltsystem

8.6.1 Klassische Model



Position »R«
Wenn beide Hebel nach oben gedrückt werden, bewegt sich der Spaltkeil in die Arbeitsausgangsposition und die Hebel auf die Position »0«.

Position »0«
Die Hebel sind in der Grundstellung, der Spaltkeil bewegt sich nicht.

Position »I – Schildkröte«
Beide Hebel werden gleichzeitig nach unten gedrückt. Solange sich die Hebel in dieser Position befinden, bewegt sich der Spaltkeil nach unten. Der Spaltkeil bewegt sich mit normaler Geschwindigkeit (2x) und mit voller Kraft.

Position »II- Hase«
Werden beide Hebel bis zum Anschlag nach unten gedrückt, beginnt sich der Spaltkeil schneller und mit 40% geringerer Kraft zu bewegen.

8.6.2 Model MULTISPEED



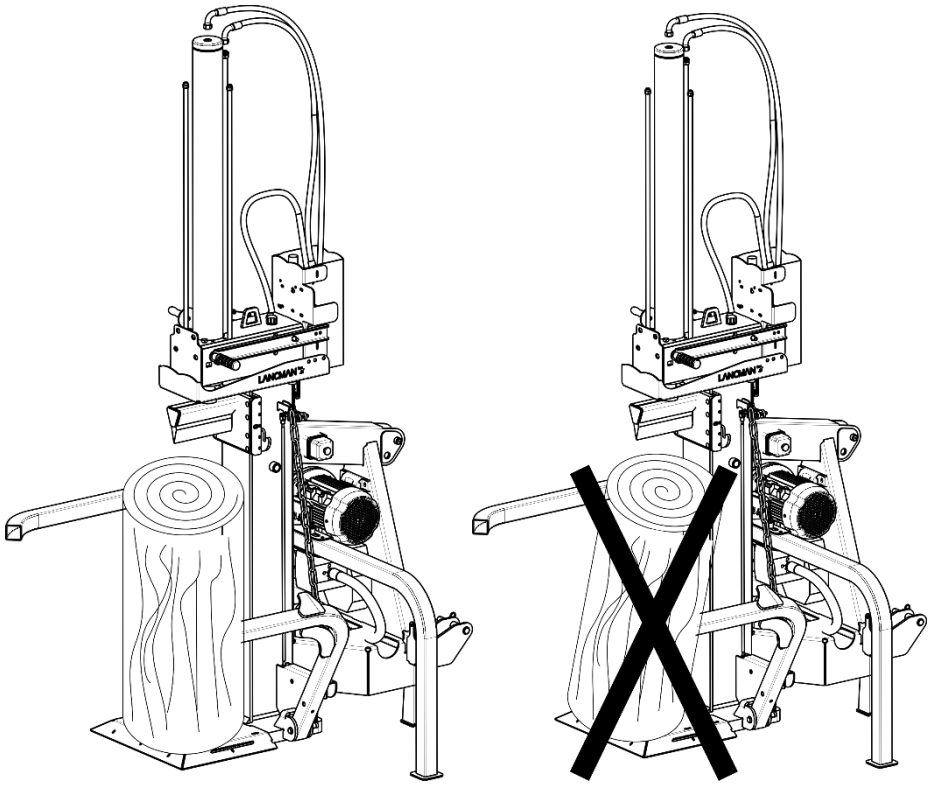
Position »R«
Wenn beide Hebel nach oben gedrückt werden, bewegt sich der Spaltkeil in die Arbeitsausgangsposition und die Hebel auf die Position »0«.

Position »0«
Die Hebel sind in der Grundstellung, der Spaltkeil bewegt sich nicht.

Position »AUTO«
Beide Hebel werden gleichzeitig nach unten gedrückt. Solange sich die Hebel in dieser Position befinden, bewegt sich der Spaltkeil nach unten. Die Geschwindigkeit des Spaltkeils reguliert sich automatisch entsprechend der Belastung des Keils.

8.7 Spalten

⚠ Im Fall daß Außentemperaturen unter 0° C sind, lassen Sie die Spaltmaschine ca. 5 Minuten (nach Einstellung) im Leerlauf laufen, damit das Hydrauliksystem seine Betriebstemperatur erreicht. Erst jetzt können Sie mit dem Arbeit beginnen (die Hydraulikschläuche sind dann handwarm).



1) Das Holz stehend unter das Spaltmesser stellen und dabei gegen dem Schutz drücken, damit auch dünneres Holz sicher von alleine steht.
2) Wenn Sie die beiden Steuerhebel gleichzeitig nach unten drücken, fährt das Spaltmesser nach unten und spaltet das Holz. Sobald die Steuerhebel losgelassen werden, bleibt das Spaltmesser stehen.
3) Um das Spaltmesser wieder einzufahren, müssen Sie die Steuerhebel nach oben drücken.
   Bemerkung: Durch die Abschaltstange kann der Rückzug des Spaltmessers verändert werden.
4) Die Flügelmutter lockern und die Abschaltstange in die gewünschte Position schieben (siehe Abbildung: Spaltvorgang).

⚠ **Der neue Schutzbügel springt, wenn das Holz beim Spaltvorgang gegen den Schutzbügel drückt, aus der gerasteten Stellung heraus und schwenkt nach unten. Dadurch wird der Schutzbügel nicht beschädigt.**

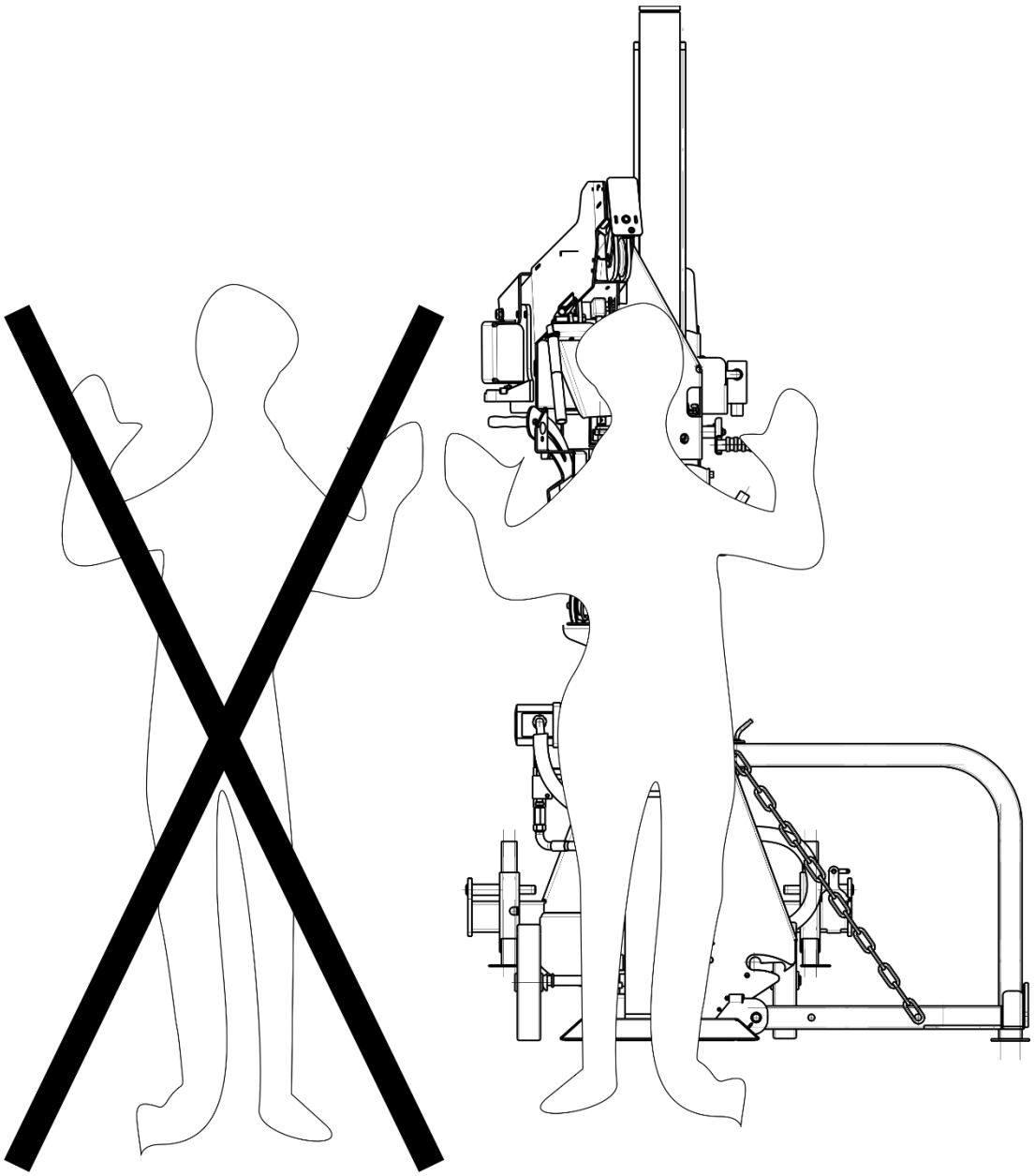
5) Vor einem neuerlichen Spaltvorgang muß der Schutzbügel wieder nach oben in die Arbeitsstellung gedrückt werden.

⚠ **NIEMALS ARBEITSÖLTEMPERATUR ÜBER 80° C SCHREITEN – KONTROLLIEREN AM ÖLZEIGER.**

⚠ **Niemals schräg geschnittenes Holz spalten.**

⚠ **Bei Spaltung der umfangreiche Hölzer und Hölzer von unregelmäßige Formen passen Sie auf Abwurfgefahr. Gefahr bei der Spaltung der umfangreichen Hölzer ist das unvorhergesehene Verhalten der Hölzer. Deswegen Vorsicht ist nötig!**

⚠ **Falls des Sprunges der gespaltene Hölzer am Spaltmesser, ist vor dem Eingriff nötig den Holzspalter auszuschließen, damit Sie in Spaltmesser verkanten Hölzer sicher entfernen können.**



Spaltmaschine ist nur für eine Person Arbeit geeignet

8.7 Stammheber Vorrichtung

Durch die Stammhebevorrichtung werden die zu spaltenden Holzstämme durch das einfahrende Spaltmesser in die Spaltlage gehoben.

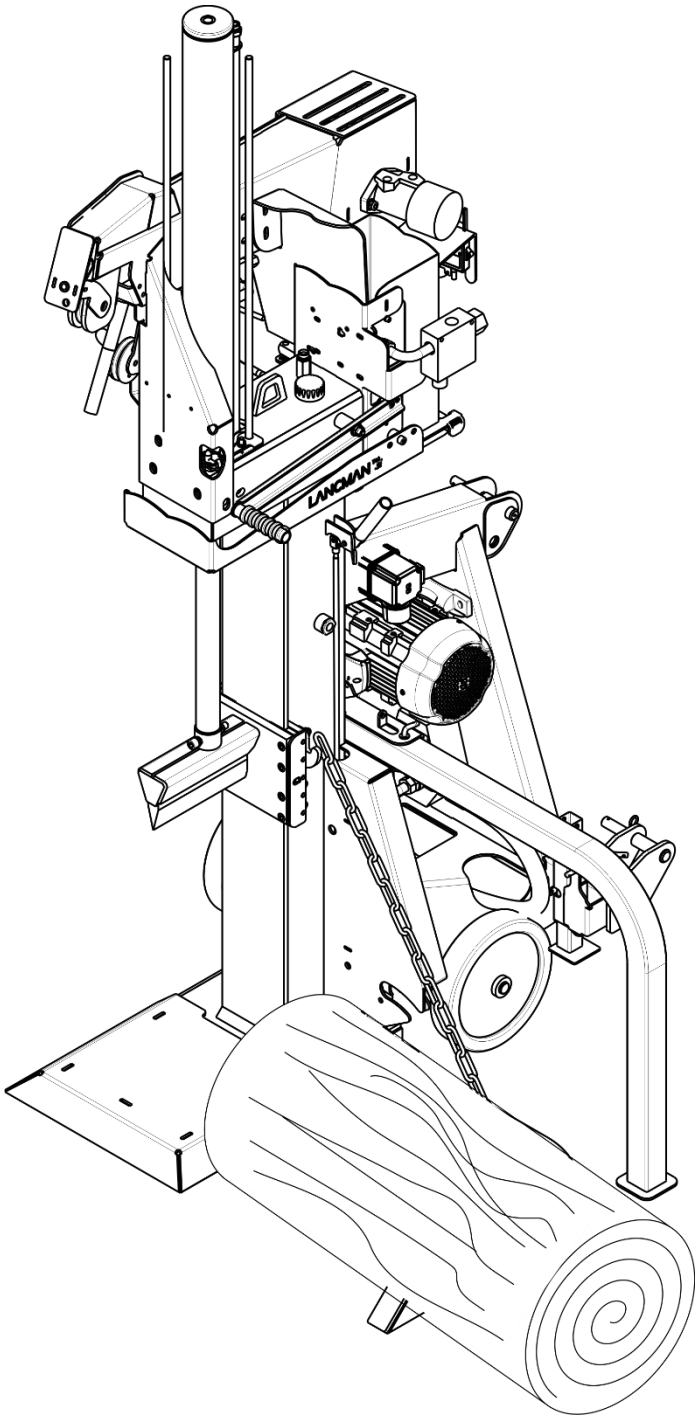
Die Stammhebevorrichtung benutzen Sie nur, wenn die Maschine an der Drehpunkt montiert ist.

Hub Kette Einstellung

- Der Hub Arm (1) mit dem Spaltmesser nach oben und nach unten fährt:
    - Das End Glied der Hub Kette an der Platte montieren.
- Der Hub Arm bleibt erhoben:
    - durch Handaufheben der Stammhebevorrichtung (Hub Arm verkantet sich in dem Hebelschlitz (2)), oder
    - durch Befestigung des Kettengliedes an den Arm (Hub Arm verkantet sich automatisch in den Hebelschlitz) ein.

Bemerkung: Wenn der Hub Arm mit der Kette nach unten fährt, müssen Sie den Schutzhebel (5) aktivieren, damit der Hub Arm aus dem Hebelschlitz ausrückt.

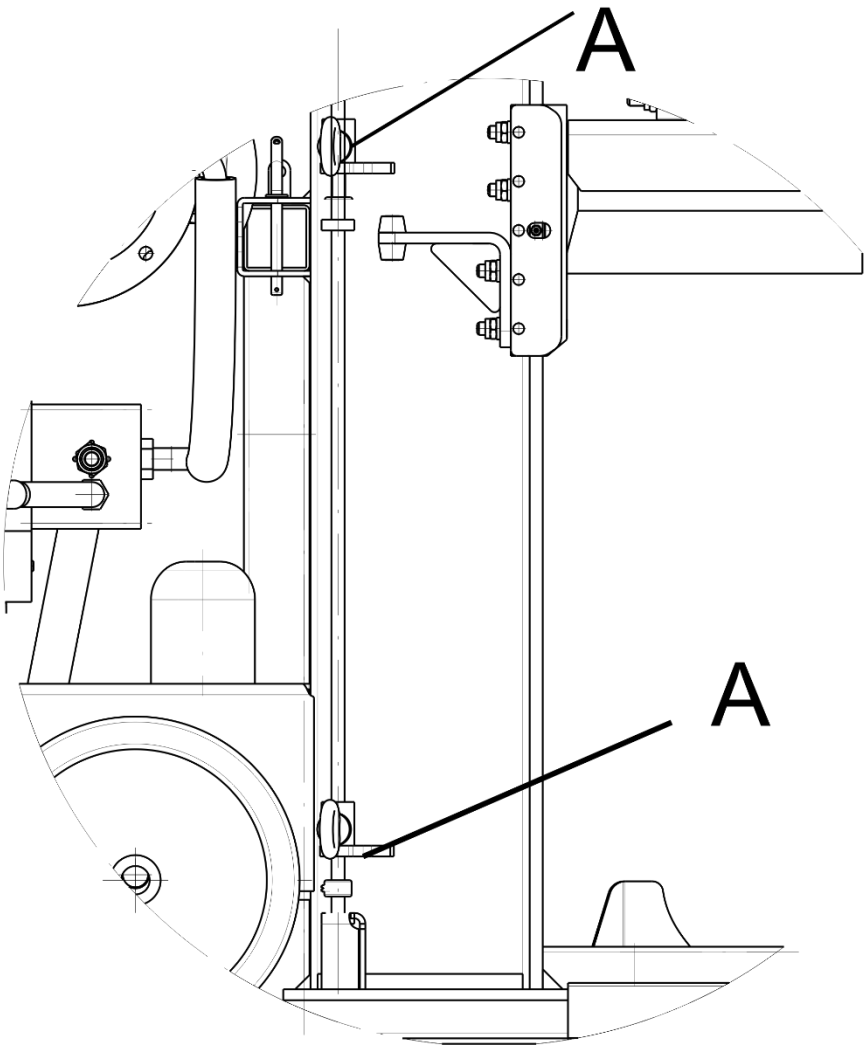
Durch diesen Mechanismus wird das Holz in die richtige Position für die Spalt-Start gebracht wird, indem das Messer in Start Position zurückkehrt.



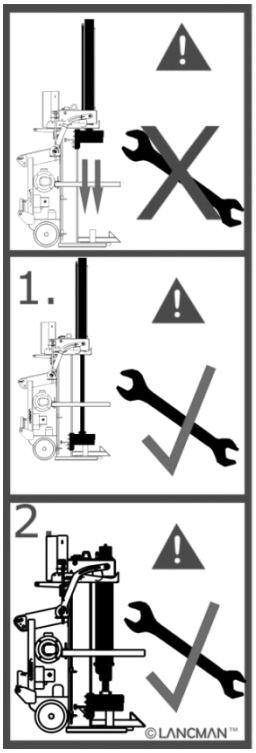
8.8 Regulierung der Spaltmesserstellung

Für kürzerer Hölzer zu spalten und für ein schnelleres Arbeit stellen Sie den Spaltmesser mit Befestigung der Schraube (A) auf gewünschte Höhe ein.

Für diese Einstellung müssen Sie den Spaltmesser bis Ende zu lassen, Schraube lösen (A) auf gewünschte Höhe und befestigen die Schrauben in der Position.



9. TRANSPORT UND LAGERUNG DER MASCHINE



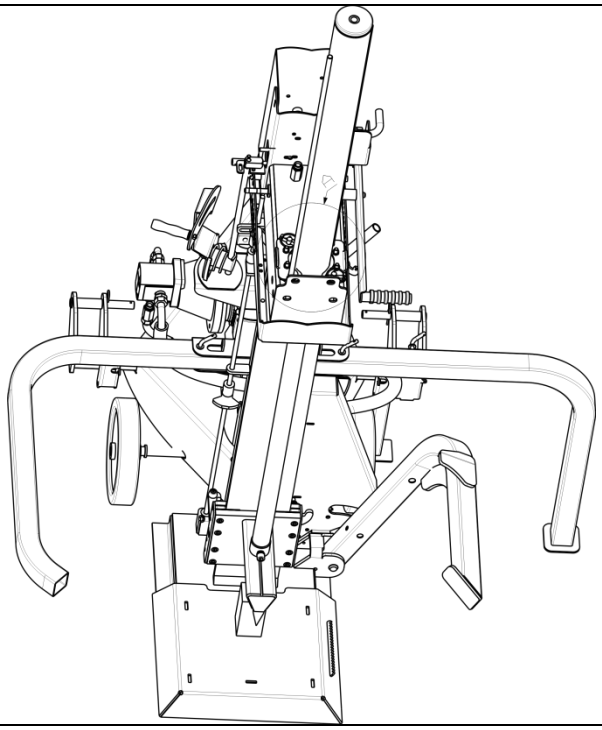
9.1 Vorbereitung des Zylinders für den Transport der Spaltmaschine

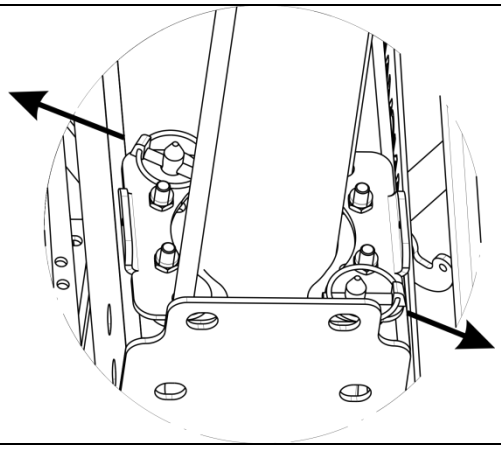
1. Schieben Sie die Hebel nach unten, die Axt muss sich dabei bis zum Tisch bzw. Unterlage senken.
2. Schrauben sie beide Sechskantschrauben des Zylinders auf dem Zylinderschutz aus.
3. Schieben Sie beide Hebel nach oben. Der Zylinder senkt sich bis zu der Axt.
4. Die Spaltmaschine ist jetzt auf Transport vorbereitet.

⚠ **5. Vor erneutem Beginn der Positionierung des Zylinders für Arbeit an der Spaltmaschine überzeugen Sie sich, dass keine Hydraulikröhre eingeklemmt oder verstrickt ist.**

6. Die Spaltmaschine dürfen Sie nur auf öffentlichen Straßen in aufrechter Position transportieren.
7. Zum Transport auf öffentlichen Straßen müssen Sie die hintere Seite der Spaltmaschine mit reflektierenden Aufklebern für bessere Sichtbarkeit und Sicherheit bekleben.
8. Die maximale Transportgeschwindigkeit ist 80 km/h!
9. Als Sie die Spaltmaschine vom Traktor trennen, stellen Sie sie auf ebenen und festen Boden.

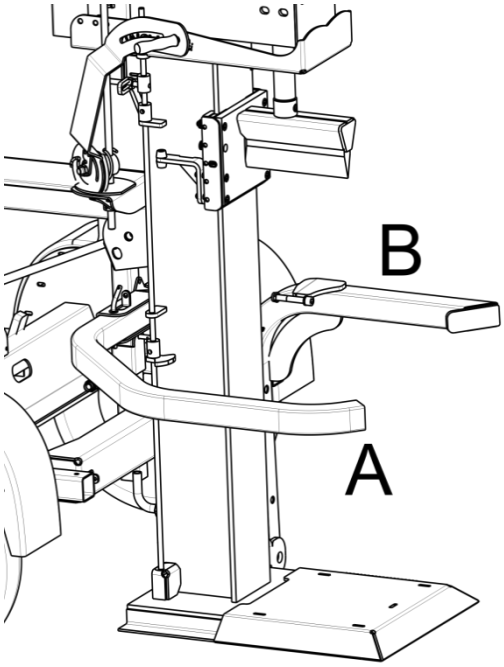
9.2 Positionierung der Spaltmaschine in die Transportposition

	STELLEN SIE DIE AXT IN DIE UNTERE LAGE DER SPALTMASCHINE AUF SOLCHE WEISE, DASS SIE SICH AUF EIN TEIL AUS HOLZ ANLEHNT (Z. B. EIN SCHRÄG GESTELLTES GESPALTENES HOLZSCHEIT).



ALS DIE AXT IN DER UNTEREN LAGE IST, ZIEHEN SIE DIE SICHERUNGEN DES ZYLINDERS AUS UND SCHIEBEN SIE DEN HEBEL B NACH OBEN. DER ZYLINDER BEWEGT SICH NACH OBEN.

ALS DER ZYLINDER DIE UNTERE LAGE ERREICHT, MÜSSEN SIE DEN HEBEL B NACH UNTEN SCHIEBEN, DAMIT SICH DER VENTIL IN DIE NEUTRALLAGE STELLT.



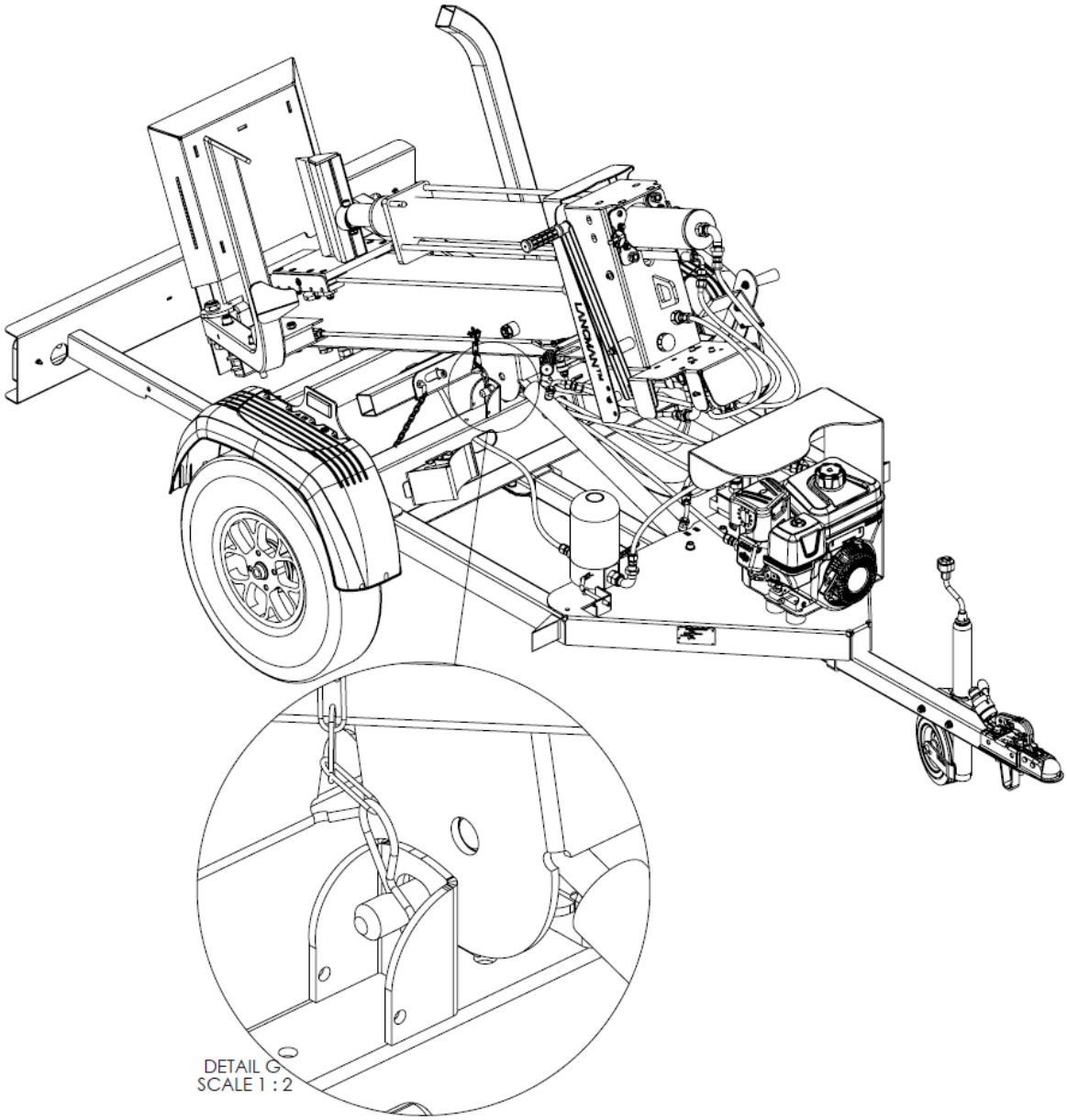
DEN SAMMELARM (B) MÜSSEN SIE IN DIE OBERE – AUFGERÄUMTE POSITION STELLEN, DAMIT ER SICH EINRASTET. DIE KETTE MÜSSEN SIE EINHAKEN UND MIT DER R-STECKER SICHERN. DEN SEITENARM (A) MÜSSEN SIE NACH INNEN SCHIEBEN UND ES MIT DEM STIFT UND DER R-STECKER SICHERN.

⚠ **Falls es nicht möglicht ist, die Spaltmaschine aufzuräumen, müssen Sie den Ausschaltungsbegrenzer unten lösen.**

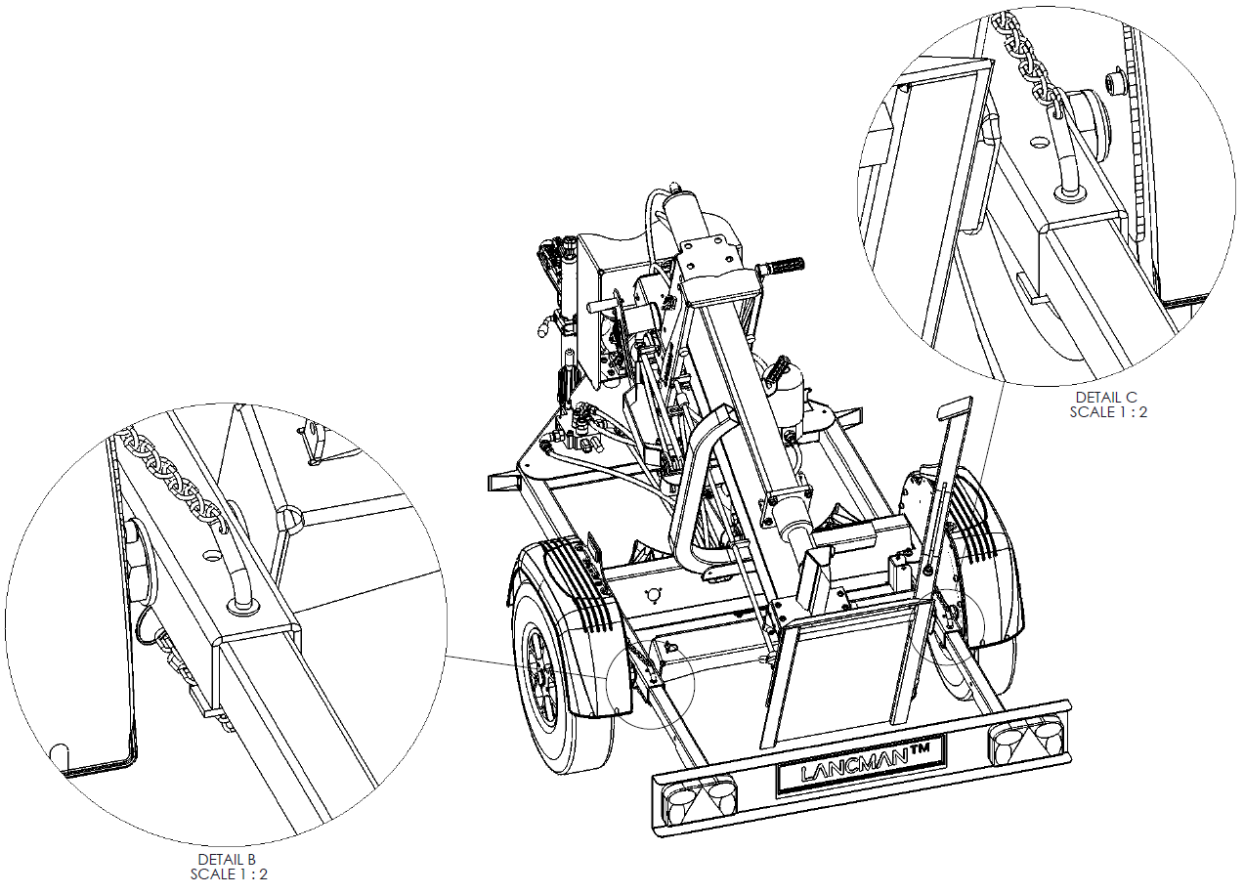
⚠ **Sicherstellen, dass Hydraulikröhre nirgendwo eingeklemmt sind, während sich der Zylinder bewegt!**

Als der Zylinder gesenkt ist (in der Transportposition) und der Seitenarm sowie der Sammelarm wie beschrieben aufgeräumt sind, können Sie mit Positionierung der Spaltmaschine in die liegende Position fortfahren (das machen Sie mit Schieben des Ventilhebels nach vorn). Dabei achten Sie darauf, dass sich keine andere Person oder Gegenstand einklemmen kann.

Sichern Sie die Spaltmaschine mit Einsetzen des Bolzens ab, den Sie noch zusätzlich mit der R-Stecker sichern. Nehmen Sie den Leuchten Träger heraus und setzen Sie ihn in das Rohr.



In die Leuchten Träger an beiden Seiten einen Stift einsetzen und sie mit der R-Stecker sichern!



⚠ VOR JEDEM TRANSPORT DER SPALTMASCHINE MÜSSEN SIE ALLE SCHRAUBEN UND BEWEGENDE TEILE PRÜFEN, ANLEITUNGEN FÜR SICHEREN TRANSPORT BERÜCKSICHTIGEN UND NACH BEDARF FREI BEWEGENDE TEILE FESTBINDEN. ANSONSTEN KANN TRANSPORT DER SPALTMASCHINE GEFÄHRLICH WERDEN!

10. WARTUNG UND KONTROLLE

Vor Kontroll- und Wartungsarbeiten an der Maschine unbedingt den Antrieb abstellen!

10.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt laufen.
- Verwenden Sie nur originale Ersatzteile.
- Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen.
- Vor jeder Gebrauch überprüfen Sie den Steuersystembetrieb des Holzspalter und die Schutzkomponenten (gelbe Bremse).

10.2 Kontrollen der Spaltmaschine

- Nach der ersten Betriebsstunde alle Schrauben und Muttern nachziehen.
- Alle weiteren 100 Betriebsstunden die Schrauben und Muttern nachziehen.
- Verlorene Muttern ersetzen.
- Sämtliche Hydraulikverschraubungen für größere Sicherheit kontrollieren.

10.3 Hydrauliksystem

- Vor jeder Gebrauch kontrollieren Sie den Zustand der Hydraulikleitung (Röhre). Passen Sie besonders an mögliche mechanische Schaden auf. Beschädigtes Hydraulikrohr kann unter Hochdruck knallen und Öl kann heraus spritzen, was sehr gefährlich ist!

Bemerkung: Der Ölstand muß bei dem Spaltmesser, wenn in der Grundstellung ist, kontrolliert werden.

- Wenn das Ölschauglas gefüllt ist, entspricht dies dem Ölstand-Maximum.
- Befindet sich der Ölspiegel an der 60% Höhe des Ölschauglases entspricht das dem Ölstand-Minimum.
    - Sollte dies der Fall sein, muß sofort Hydrauliköl nachgefüllt werden!
    - Um Hydrauliköl nachfüllen zu können, müssen Sie die Ringschraube herausdrehen (siehe Abbildung Hauptteile der Spaltmaschine).

10.4 Werkzeugführungen

- Die Werkzeugführung muß immer eingefettet sein. (Fett mit Pinsel oder Besen auftragen).

10.5 Wartung der Spaltmaschine

<u>Austausch des Hydrauliköls</u>

Warnung! Das benutzte Öl wird entsprechend den geltenden Umweltschutzgesetzen und- Bestimmungen entsorgt.
Beachten und berücksichtigen sie diese!
Bemerkung: Vor dem Ölwechsel muss sich der Spaltkeil in der Ausgangsposition befinden (offener Zustand).
Der erste Ölwechsel sollte nach 50 Betriebsstunden, jeder weitere Ölwechsel nach jeweils 500 Betriebsstunden und mindestens 1x jährlich durchgeführt werden.

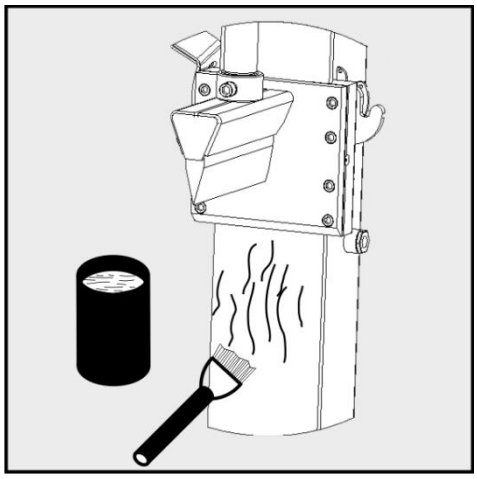
1. Zuerst wird die obere Öltank Entlüftungsschraub abgeschraubt.
2. Ein Gefäß mit ca. 25l Fassungsvermögen für das abfließende verbrauchte Öl muss nun unter dem Öltank und direkt unter die untere Ablauföffnung gestellt werden.
   Nun wird die untere magnetische Öltankabdeckung abgeschraubt und das Öl abgelassen. Vor dem Wiederverschließen und der Befüllung des Öltanks sollte dieser Verschluss gereinigt werden.
3. Ist das Altöl vollständig abgelassen, wird der untere Verschluss wieder angeschraubt und mit Dichtungsmasse abgedichtet. Nun wird der Öltank mit neuem Öl (mit einer Qualität, wie in Punkt 4.1 beschrieben) bis zur Ölanzeige/Markierung gefüllt, das entspricht einer Menge von ca. 24 l.

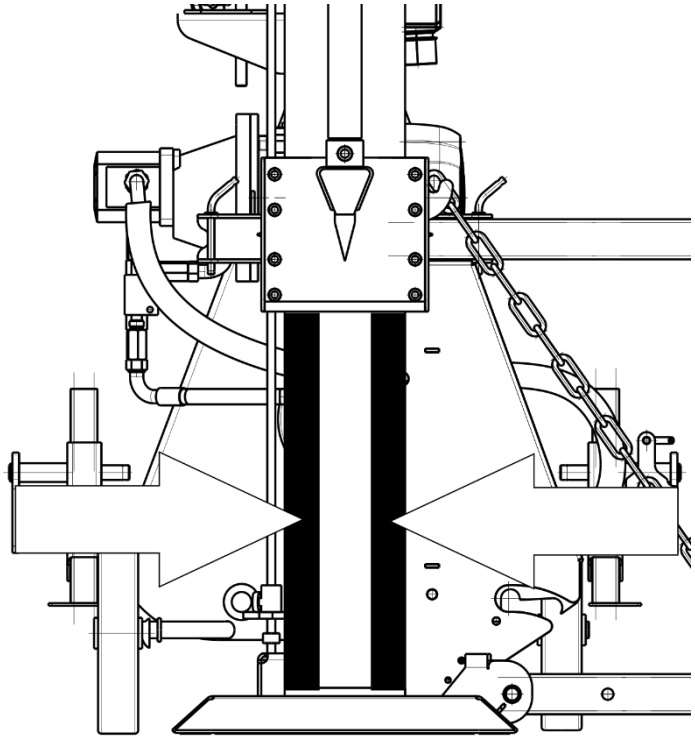
10.6 Wartung des Ölfilters

Kontrollieren und/oder reinigen Sie den Ölfilter beim Ölwechsel. Es ist möglich, daß Sie Aluminiumspäne, die beim Einlaufen der Pumpe entstehen, befinden.

10.7 Schmierungen des Holzspalter

Regelmäßig schmieren Sie alle Holzspalter gelenke wie Schutzhebelzapfen, Führung-Flächen, Spaltmesser und Regler der Kontrollstab.





10.8 Gleit- Führungsflächen des Holzspalter

Die Werkzeug-Führung muss immer eingefettet sein!
Die Gleit- Führungsflächen und unterlegtes Messing sind Teile, die dem Abrieb /Gebrauch unterliegen und gelten somit als Verbrauchsmaterialien.
Bei starker Abnutzung ist ein Austausch nötig. Damit kann eine längere Funktionalität des Zylinders und der Dichtungen erreicht werden.

Mann soll Mehrzweckfett
Mit Pinsel auftragen!

11. STÖRUNGBESEITIGUNG

FEHLER	URSACHE	BESEITIGUNG
Spaltmesser fährt nicht aus.	Steuerhebel gebrochen	Steuerhebel ersetzen
	verkehrte Drehrichtung der Zapfwelle	Zapfwellendrehrichtung ändern
	zu wenig oder kein Öl im Hydrauliksystem	Ölstand kontrollieren
Leistungsverlust der Maschine	falschgestellt Sicherheitsventil	–Druck prüfen –Überdruckventil nachstellen
	zu wenig oder kein Öl im Hydrauliksystem	Ölstand kontrollieren
Spaltmesser blockiert	astiges Holz	Holz vom Rand her abspalten
Maschine wird laut	Zapfwellendrehzahl zu hoch	Vorgeschriebene Drehzahl einhalten
	Filter verunreinigt	Filter reinigen
	zu wenig Öl im Übersetzungsgetriebe	Öl im Übersetzungsbetrieb kontrollieren
Hydraulikzylinder undicht	Dicht-Manschette abgenützt	Manschetten erneuern
	Kolbenstangenführung nicht angezogen	Kolbenstangenführung nachziehen
	Kolbenstange beschädigt	Kolbenstange erneuern
Überwärmung des Öls und der Leitungen	Betriebsdrehzahl zu groß	vermindern Drehzahl des Schleppers
	zu wenig Öl im Hydrauliksystem	Ölstand kontrollieren
	verminderte Qualität des Hydrauliköls	Ölwechsel durchführen

12. VERSCHLEISSTEILE DES HOLZSPALTERS

Zu den Verbrauchs- bzw. Verschleißteilen des Holzspalter zählen:

- Öl,
- Abnutzung der Schiebeplatten, Messing der Unterlagen,
- Abnutzung der Axt,
- Ölfilter,
- Gummifelgen,
- Gummimantel,
- beschädigte Leuchtmittel.

Verbrauchs- und Verschleißteile sind von der Reklamation ausgeschlossen.

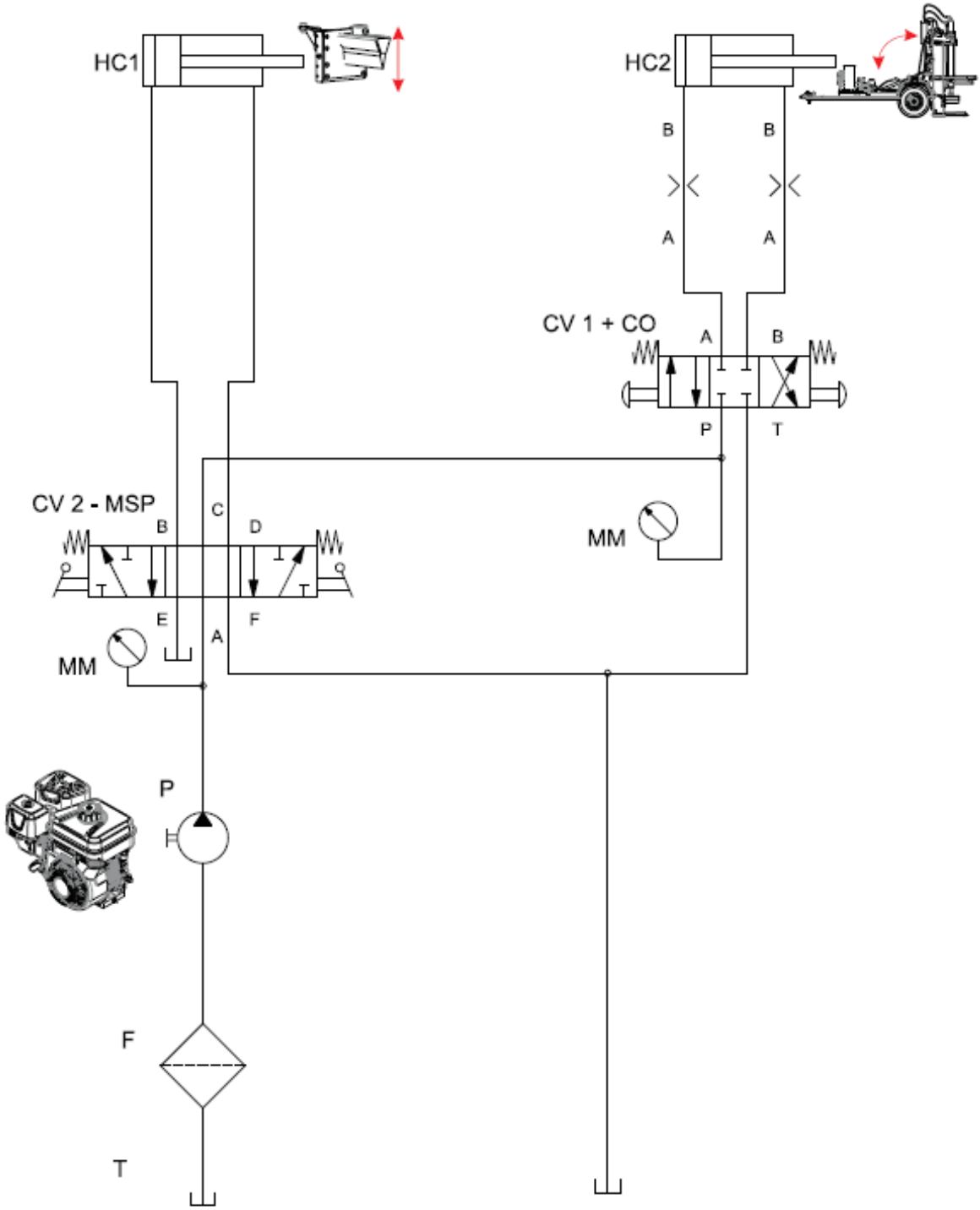
13. HYDRAULISCHE SCHALTSCHEMA

13.1 Hydraulische Schaltschema

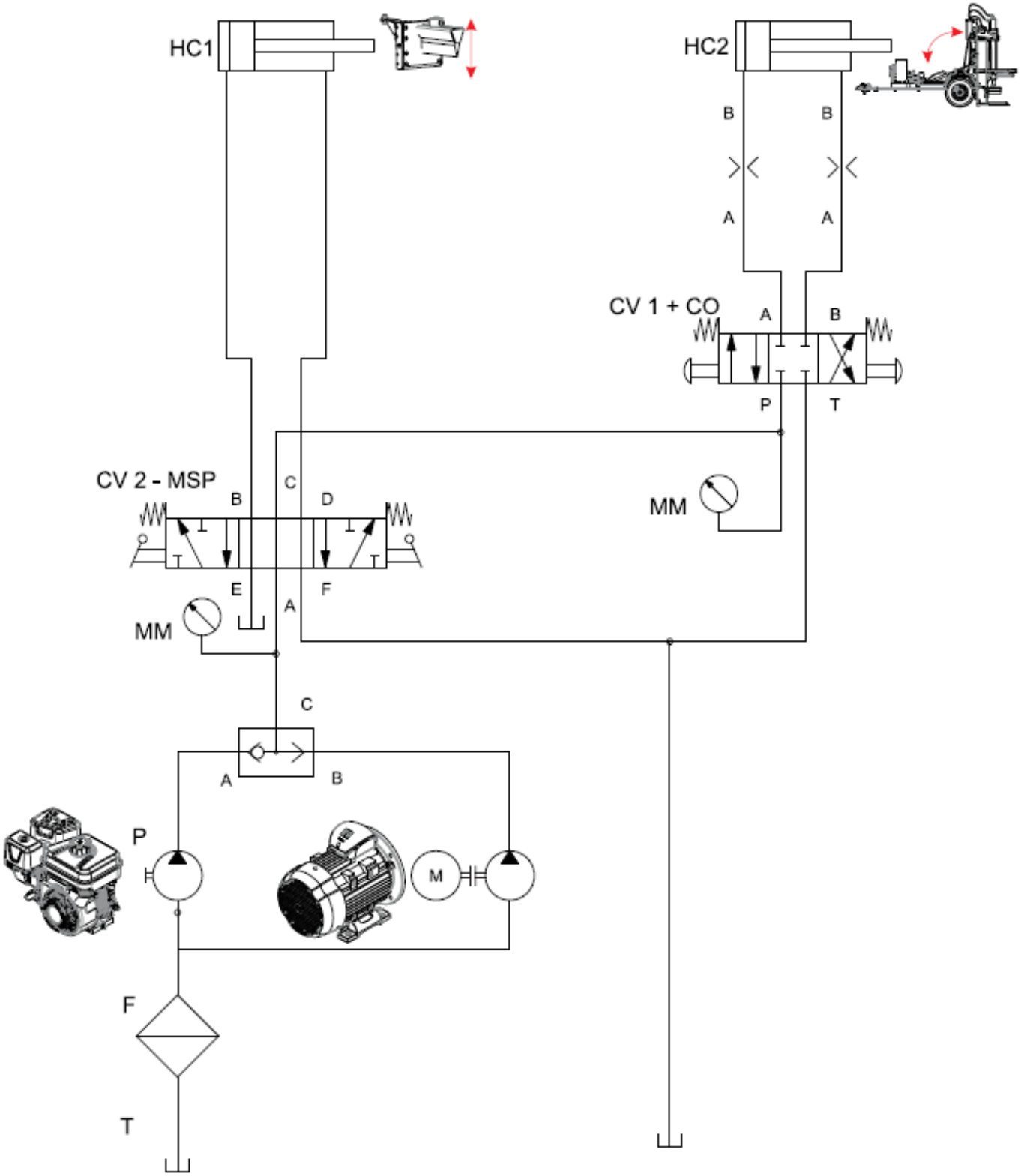
TABELE: ZEICHEN LEGEND

2S	**2 GESCWINDIGKEITEN**	**FRT**	**MENGEL REGULATOR+**	**PRT**	**DRUCK REGUL.+**
CO	**HOCH DRUCK WEITER L.**	**HC**	**HIDRAU.ZYLINDER**	**SV**	**SICHERH.VENTIL**
CV	**STEUERBLOCK**	**HM**	**HDRAU.MOTOR**	**T**	**ÖL TANK**
DV	**FLUSS REGULATOR**	**MM**	**MINI MESS**	**TV**	**T – STÜCK**
EM	**ELEKTROMOTOR**	**MSP**	**MULTISPEED STEUER.**	**VI**	**SEILWINDE**
F	**ÖL FILTER**	**ODV**	**RÜCKLAUF BEGRENZ.**	**XTSPD**	**XTRMSPEED**
FR	**DURCHFLUSS REGULAT.**	**P**	**PUMPE**		

STAWX Briggs



STAWX Briggs + EL

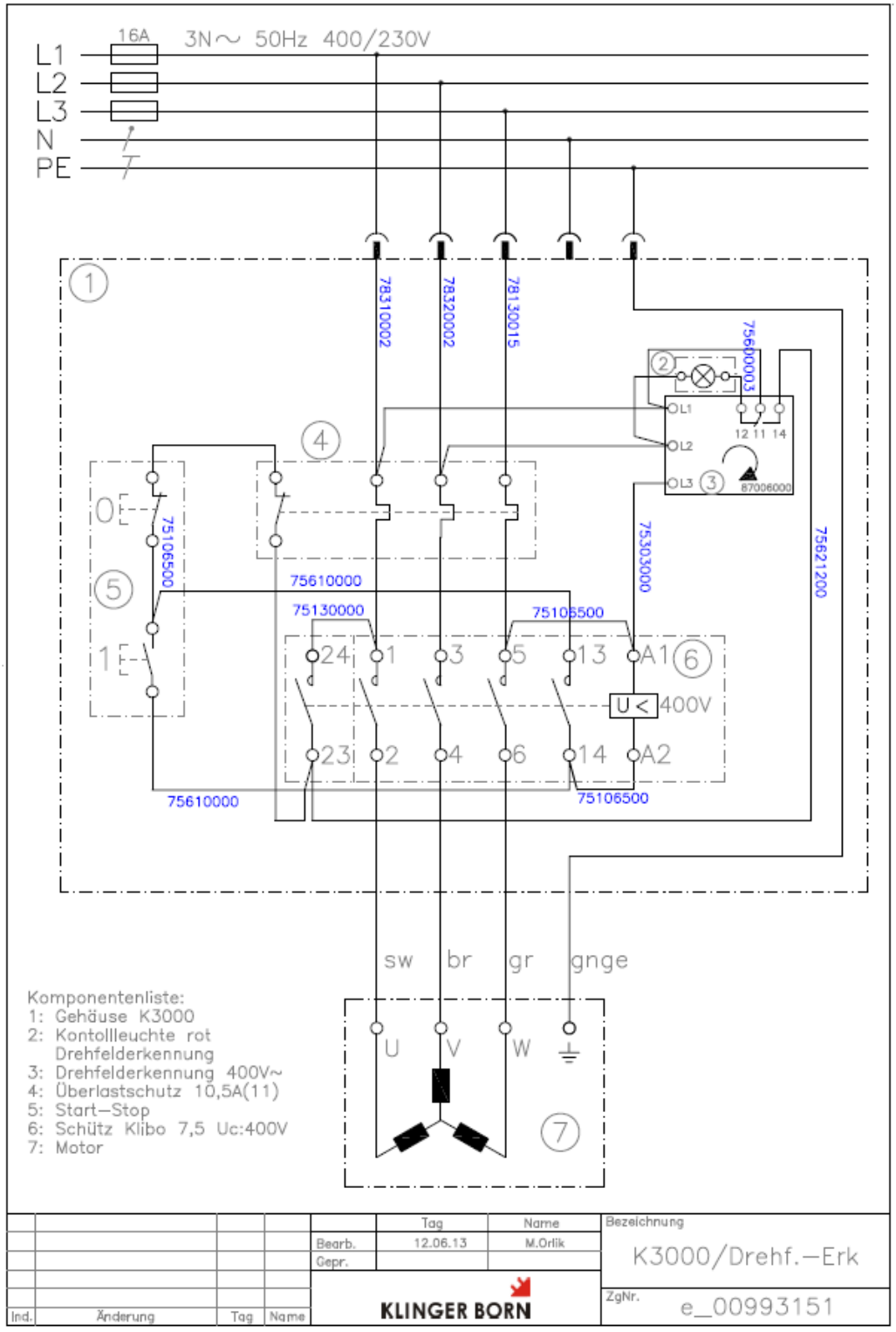


14. ELEKTRISCHE SCHALTSCHEMA DES STROMKREISES

14.1 Elektroantrieb 400V/5.5 kW

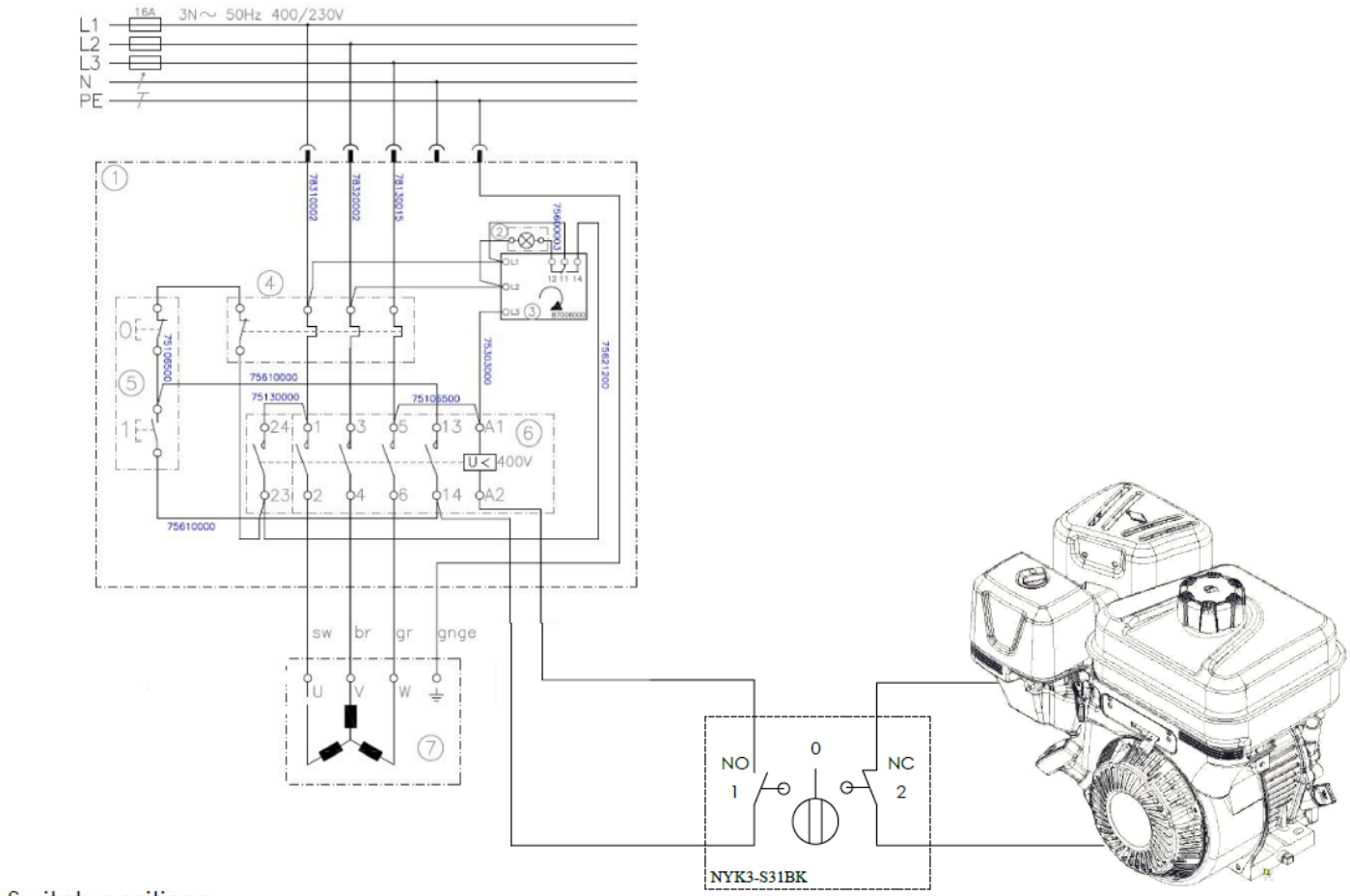
Motormodel: 112MB-4B5
Nennspannung: 400 V/1440 Umdreh.
Nennkraft: 5,5 kW
Nennstrom: 11,64 A

Schalter KLIBO Nr..: 00993151 (Kontrollicht + Falschdrerichtung Blokade).



14.2 Elektroantrieb beim Kombi Maschine 400V/5.5 kW

Elektro-Schalter für Kombi Antrieb.



Switch positions:
0 - Neutral - Eletric motor or gasoline engine won't start
1 - Eletric motor ENABLE
2 - Gasoline engine ENABLE

GARANCIJSKI LIST • JAMSTVENI LIST • GARANTNI LIST CERTIFICATE OF GUARANTEE • GARANTIESCHEIN • CERTIFICATO DI GARANZIA • ZÁRUČNÝ LIST • ZÁRUČNÍ LIST • JÓTÁLLÁSI JEGY • GARANTIE • CERTIFICADO DE GARANTÍA • CERTIFICATE OF WARRANTY • CERTIFICAT DE GARANTIE

NAZIV IZDELKA•PROIZVOD•PRODUCT•PRODUKT•PRODUIT• PRODUCTO • PRODUS

TIP/TYPE/TYP/TIPO/TIP:

SER.ŠT. • SER.NR. • SER.NO. • NÚMERO SERIAL • SERIA DE FABRICATIE:

- Ime, sedež in žig prodajalca:
- Naziv, sedište i pečat poduzeća:
- Reseller full name and address:
- Name, Sitz und Stempel des Unternehmens:
- Jméno, adresa razitko prodávajiciho:
- Meno, adresa a pečiatka predajcu:
- A terméket forgalmazó cég neve, székhelye és bélyégzoje:
- Concessionnaire nom, lieu et cachet:
- Nobre, dirección y sello de vendedor:
- Numele, adresa si stampila vanzatorului:

Datum izročitve blaga • Datum prodaje • Date of purchase • Verkaufsdatum • Data sprzedazy • Date predaja • Az eladás dátuma • Date de la vente • Fecha de la entrega • Data vanzarii

Podpis prodajalca • Potpis • Signature • Unterschrift • Potpis • Aterförsäljares namnteckning • Podpis prodejce • Aterförsäljares namnteckning • Signature du vendeur • Firma de vendedor • Semnatura vanzatorului

LANCNI

GOMARK
trgovina in proizvodnja d.o.o.

Čeplje 56, SI-3305 Vransko, Slovenija
Tel.: +386 (0) 3 700 15 03, info@gomark.si